

Jugendgemeinderat

JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen



Liebe Jugendgemeinderäte,

ich lade Euch herzlich zur nächsten öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderats am

Dienstag, 28.05.2019, 18:00 Uhr

in das Kinder- und Jugendzentrum Specht in Rohrackerweg 24 ein.

Tagesordnung

1. Nachbesprechung Einführungswochenende
2. Repräsentationsmittel
3. Hip Hop Elements
4. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Emely Grethler
Sprecherin

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

NEU! Kettlebellkurs!

Eine moderate bis hochintensive Kursstunde mit Kettlebells. Ziel des Kurses ist es, die individuelle Leistung von motivierten Erwachsenen zu steigern. Die Umsetzung erfolgt auf Basis eines gezielten Kraft- und Kraftausdauertrainings. Der Kurs wird ab dem 20.09. jeden Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr im Eichendorff-Gymnasium stattfinden. Anmeldung erforderlich. Bitte beim Kursleiter Lucian Henkelmann unter lucian.henkelmann@ssv-ettlingen.de anmelden. Schnuppern ist wie immer erlaubt.

Bei regelmäßiger Teilnahme fällt für Mitglieder ein Zusatzbeitrag über 20€ für die 10er Karte an. Bei Nichtmitgliedern betragen die Kosten für die 10er Karte 60€.

Der Kurs ist vorerst auf 15 Personen limitiert. Sichert euch schnell euren Platz!

Anmeldung zur Kinderferienfreizeit 2019

Ab sofort ist die Anmeldung zu unserer 1. Kinderferienfreizeit möglich! Senden Sie hierfür bitte das vollständig ausgefüllte und unterschriebene **Anmeldeformular** (Link auf unserer Homepage) bis spätestens

20.07.2019 per E-Mail an engin.ates@ssv-ettlingen.de. Alternativ können Sie das ausgedruckte Formular auch in den Briefkasten unserer Geschäftsstelle (Kronenstraße 2, 76275 Ettlingen) einwerfen oder zu den Öffnungszeiten (Dienstag: 16-18 Uhr, Mittwoch: 10-12 Uhr & Donnerstag: 16-18 Uhr) persönlich bei uns abgeben. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

Kostenfreie Zumbastunde im Juli!

Am 18.7. bietet die SSV allen Interessenten die Möglichkeit, kostenfrei an den Zumbakursen teilzunehmen. Schaut einfach vorbei!

Abt. Jugendfußball

Jugend C2

C2, SSV2

Am Donnerstagabend hatte SSV2 im heimischen Sportpark bei besten Bedingungen Post Südstadt2 zu Gast. Von der Papierform eine lösbare Aufgabe, die Trainer mahnten im Vorfeld trotzdem den vermeintlich schwächeren Gegner nicht zu unterschätzen. Die C2 begann konzentriert und ein Doppelschlag von Leo in den ersten Spielminuten stellte früh die Weichen auf einen Heimsieg. Danach ging die Ordnung etwas verloren, die Trainer mussten lautstark wieder für mehr Spieldisziplin sorgen. Der Appell kam an, zur Halbzeit sorgten Tristan, Isa, Leo und Darius

für eine beruhigende 6:0 Halbzeitführung. Nach dem Wechsel fand der Gast besser ins Spiel und tauchte nun häufiger vor dem SSV Tor auf. Lange passierte nichts ehe Leo und David die Führung weiter ausbauten. Durch einen Strafstoß kam Post Südstadt zu seinem Anschlusstreffer und hätte kurz darauf einen weiteren zugesprochen bekommen müssen. Adrian setzte den Schlusspunkt zum ungefährdeten 9:1 Endstand.



Foto: Achim Figlestahler

Jugend D1

Nach drei Siegen gegen Malsch (7:0) und Post (3:0) in der Liga sowie einem 9:0 gegen Durlach Aue im Pokal wartete am 19.5. das schwere Auswärtsspiel beim KSC auf unsere Jungs. Wie erwartet war der KSC spielerisch und läuferisch auf Topniveau und drängte unsere Jungs tief in die eigene Hälfte. Das 1:0 für den KSC war vermeidbar aber verdient. Die KSC-Trainer hinterfragten den fälligen Neunmeter für Ettlingen, nachdem Lenny zum 2. Mal in kurzer Zeit durch die starke Verteidigung durchgebrochen war. Der Gefoulte verwandelte souverän zum 1:1-Pausenstand. In Hälfte zwei hatte der KSC weiterhin mehr spielerische Anteile und beide Teams riefen alle körperlichen Ressourcen ab. Der 3:1-Endstand für den KSC geht am Ende in Ordnung, in einem Topspiel das seinen Namen verdient hatte. Glückwunsch an den KSC zur vorzeitigen Meisterschaft. Unsere Jungs spielen trotzdem eine überragende Saison, auch wenn am Ende „nur“ der zweite oder dritte Platz in der Kreisliga herauspringt.

Abt. Leichtathletik

Kreismeisterschaften Block und Mehrkampf

Am 11. und 12. Mai fanden im Karlsruher Carl-Kaufmann-Stadion die Kreismeisterschaften im Block- und Mehrkampf der Altersklassen U14 bis Aktive statt. Trotz besseren Wetterbedingungen als ursprünglich vorausgesagt, mussten Athleten sowie Zuschauer an beiden Tagen mit recht kühlem und windigem Wetter zurechtkommen.

Kreismeister wurden:

Emilia Schneikart (Block Sprint/Sprung, W12)
Caesar Konz (Block Sprint/Sprung, M13)
Emil Adam (Block Wurf, M15)
Felix Nübel (Block Lauf, M15)
Philipp Schwarzwälder (Neunkampf, M15)
Tobias Gehrig (Fünfkampf, U18)
Zu den Titeln beigetragen haben auch einige persönliche Bestleistungen, so z.B. bei Caesar 28,88 m im Speerwurf, bei Philipp eine

Weite von 31,42 m im Diskuswurf und eine Zeit von 2:56,46 min im 1.000 m Lauf und bei Tobias über 400 m eine Zeit von 54,89 Sekunden.

Für Maximilian Köhler, der im Blockwettkampf Sprint/Sprung antrat fing der Wettkampf mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 1,72 im Hochsprung sehr gut an. Leider verletzte er sich beim anschließenden Hürdenlauf, so dass er den Wettkampf abbrechen musste. Wir wünschen ihm schnelle Genesung und einen baldigen Wiedereinstieg ins Training.

Nils Kruse, der einige ausgewählte Disziplinen als Trainingswettkampf absolvierte durfte sich über eine Top-Weite von 13,63 Metern im Kugelstoßen freuen.

Starke Leistungen bei internationalem Laufmeeting

Mit Jana Reinert, Christoph Kessler und Philipp Schwarzwälder hatten drei SSV-Leichtathleten die große Chance, beim internationalen Läufermeeting „Lange Laufnacht“ am vergangenen Samstag in Karlsruhe in einem hochkarätig besetzten Läuferfeld ihre Klasse unter Beweis zu stellen. An diesem zum vierten Mal im Carl-Kauffmann-Stadion in Beiertheim ausgetragenen Läufermeeting waren Läufer aus Europa, Afrika und aus dem arabischen Raum am Start, wobei auch zahlreiche Olympia- und Weltmeisterschaftsteilnehmer gemeldet hatten. Alle drei SSV-Athleten ließen sich von den großen Namen nicht einschüchtern und zeigten absolute Klasseleistungen. Jana Reinert, eigentlich eher auf 800m „unterwegs“, wagte sich dieses Mal auf die 1.500 m Distanz. Gleich in einem ihrer ersten Rennen in dieser Saison bewies Jana, dass sie auch über diese Strecke in Deutschland zur Spitze gehört. In der sehr guten Zeit von 4:18,04 min wurde Jana im schnellen Finallauf der Frauen Dritte.

Eine noch größere Aufgabe hatte Christoph Kessler bei den Männern zu bewältigen. Auch er ging dieses Mal über die 1.500 m an den Start und stand mit mehreren EM- und WM-Teilnehmern an der Startlinie. Mit einer tollen Leistungssteigerung auf sehr gute 3:41,91 min wurde Christoph Siebter dieses Hauptlaufes. Mit dieser Zeit ist Christoph momentan auf Platz 1 der deutschen Bestenliste. Im 800 m Lauf der Jugend U18 setzte Philipp Schwarzwälder, der als einziger Mehrkämpfer in einem Feld von 800 m „Spezialisten“ an den Start ging, ein echtes Ausrufezeichen. Philipp steigerte seine Bestzeit auf ausgezeichnete 2:08,19 min und kam als Zweiter über die Ziellinie.

Lauftreff Ettlingen

20. Gutenberg Marathon Mainz (5. Mai)

Gemeinsam mit 50.000 Zuschauern feierten über 7.000 Finisher den 20. Gutenberg-Marathon am Sonntag, den 5. Mai in Mainz. Bei kalten 5 Grad am Start blieb es im Vergleich zum Vortag zum Glück trocken, so dass die

Laufbedingungen fast ideal waren. Der Lauf und alles drum herum war perfekt organisiert, wenn gleich die Strecke in der Innenstadt über Kopfsteinpflaster und Straßbahngleise einige Stolperfallen und mit der Brücke über den Rhein auch einen ordentlichen Anstieg zu verzeichnen hat. Die Ziellinie hat Claudia Klumpp für den LT Ettlingen als Siegerin in ihrer Altersklasse und als 12. Gesamtfrau mit einer beeindruckenden Zeit überquert.

Die Lauftreff-Ergebnisse über 42,195 km

Name	Zeit	AK	Rang
Klumpp, Claudia	3:18:14	W40	1

TSV Ettlingen

Basketballfreizeit in den Sommerferien

Noch sind ein paar Plätze frei! In den Sommerferien bietet die Basketballabteilung wieder eine Jugendfreizeit in der Jugendfreizeit- und Bildungsstätte Baerenthal an. Von Freitag 9. bis Dienstag 13. August sind wir dort in urigen Zelthütten untergebracht und werden mit Vollpension versorgt. Sowohl die Sporthalle als auch die Outdoor-Anlage mit Basketball, Badminton, Beach-Volleyball, Fußball, Tischtennis u.v.m. stehen uns während des Aufenthalts zur freien Verfügung.

Nähere Infos und das ausführliche Anmeldeformular gibt's bei Konstantin Hens, Tel. 0176 / 78467472. Oder ihr sendet eine E-Mail an basketball@tsv-ettlingen.de mit dem Betreff „Basketballfreizeit Baerenthal 2019“.

Nähere Infos und das ausführliche Anmeldeformular gibt's bei Konstantin Hens, Tel. 0176 / 78467472. Oder ihr sendet eine E-Mail an basketball@tsv-ettlingen.de mit dem Betreff „Basketballfreizeit Baerenthal 2019“.

Jahresversammlung

Nicht nur die von den Sparten nominierten Delegierten und deren Vertreter*innen werden von der Vereinsleitung zu der am Sonntag, 26. Mai, ab 10:30 Uhr im Vereinsraum 007 im Untergeschoss des Eichendorff-Gymnasiums stattfindenden Versammlung erwartet. Zu den Informationen in Wort und Bild über das zurückliegende Jahr und den Finanzbericht sind alle Mitglieder eingeladen. Nach einem zukunftspositiven Workshop und intensiven Beratungen im Vorstand können und sollen sich jetzt die Mitglieder zu den Erkenntnissen äußern, selbst Vorschläge einbringen und mit diskutieren. Es stehen aber auch turnusmäßig vorzunehmende Wahlen an und alle dürfen darüber abstimmen, wem die Auszeichnung für besondere Verdienste in 2018 zusteht.

Judoclub Ettlingen

Neue Kursangebote in Bad Herrenalb

Seit über 35 Jahren ist der Judo Club Ettlingen in Bad Herrenalb mit verschiedenen Kursangeboten vertreten. „**KARATE - ein Sport für Körper und Geist**“ finden unter Leitung des erfahrenen Trainers Georg Riemann folgende Kursangebote statt: Karate für Schüler: **Mittwoch, 22. Mai, ab 17 Uhr**

Karate für Jugendliche und Erwachsene: **Mittwoch, 22. Mai, ab 18 Uhr**

Das Training findet in der alten Schule beim Kloster, 3. Stock statt.

Nähere und weiterführende Informationen unter 07243 13679.

Diego Beeh holt Silber bei süddeutscher Meisterschaft

Am vergangenen Wochenende wurden in Pforzheim die süddeutschen Meisterschaften im Judo der U15 ausgetragen. Startberechtigt waren ausschließlich Platzierte der vorangegangenen Landesmeisterschaften. Mit am Start war auch **Diego Beeh** vom Judo Club Ettlingen. Die süddeutsche Meisterschaft ist in dieser Altersklasse die höchste Kategorie und ist neben dem BOT (bundesoffenes Turnier) in Backnang, bei dem Diego im März ebenfalls den zweiten Platz erringen konnte, der wichtigste Wettkampf im Jahr.

Diego Beeh kämpfte sich in der Vorrunde bis zum Viertelfinale souverän durch. Dort stand er dem bayrischen Vizemeister gegenüber. Bis zum regulären Kampfe konnte keiner der beiden eine Wertung erzielen, so dass es in die Verlängerung („Golden Score“) ging. Dank Diego's physischer und konditioneller Überlegenheit konnte aber Diego letztendlich den Kampf für sich entscheiden.

Im Finale stand er dem bayrischen Landesmeister gegenüber, dem er sich beim BOT in Backnang schon geschlagen geben musste. Diego hielt den Finalkampf bis 10 Sekunden vor Schluss offen, musste sich dann aber leider wegen einer kleinen Wertung seines Gegners doch noch geschlagen geben. Trotzdem freute sich Diego über die hochverdiente Silbermedaille. Herzlichen Glückwunsch!



Diego SM 2019

Foto: Roger Beeh

TSC Sibylla Ettlingen

HESSEN TANZT:

erfolgreicher Auftritt der Sibylla-Paare

„Hessen tanzt“ in Frankfurt ist eines der größten Tanzsportturniere in Europa: Mehr als 6000 Tänzer und Tänzerinnen von 8 bis 80 Jahren aus allen Bundesländern Deutschlands sowie vermehrt auch aus dem Ausland nehmen an den Turnieren teil. Sechs Paare

aus der Sibylla-Turniermannschaft waren vor Ort und stellten sich auf dem Sechs-Flächen-Turnier in der Frankfurter Eissporthalle den Konkurrenten aus ganz Deutschland.

Martin und Gaby Roßwag, das frisch aufgestiegene Seniorenpaar, erreichte am Freitag im Turnier der Senioren II C Standard die nächste Runde und belegte Platz 12 im Semifinale.

Am Samstag und Sonntag stießen die anderen Sibylla-Paare hinzu: An beiden Tagen tanzten **Stephan Lauinger und Yvonne Pfalzgraf** drei Turniere in der Hauptgruppe I und II C Standard, und dann war das Punktekonto für den B-Aufstieg fast voll: Mit 55 Punkten blieben sie nur 5 Punkte unter der möglichen Maximal-Ausbeute, und jetzt ist der B-Aufstieg in greifbare Nähe gerückt.

Bereits vor einigen Wochen in die B-Klasse aufgestiegen, traten **Florian Possel und Sylvia Streit** an, um erste Erfahrungen und Punkte in dieser Startklasse zu sammeln.

Ebenfalls in Frankfurt an den Start gingen **Dietmar Schediwien und Tatjana Beinhauer**. Für ihr zweites Turnierwochenende hatten sie sich zur Feinabstimmung von Paarstand und Choreographien die A-Klassen-Turniere von HESSEN TANZT in Frankfurt ausgesucht. In der Hauptgruppe II A Standard schlitterten sie mit Platz 7 nur hauchdünn am Finale vorbei, und in der Hauptgruppe A verpassten sie zwar die 24er-Runde, konnten aber fast volle Punkte abschöpfen.

Für **Lukas Gerstner und Melina März** hieß es am Sonntag auch „HESSEN TANZT-PREMIERE“. In ihrem zweiten Turnierwochenende tanzten sie in der Hauptgruppe D Latein trotz der großen Startfelder frei auf und belegten Platz 55/66 von 95 Paaren – volle Punktausbeute. Mit Platz 30/31 von 86 Paaren (!) in der HGR B LATEIN schlossen **Adrian Hemler und Veronika Brunnecker** die Ergebnisse der Sibylla-Paare an diesem Wochenende mit einem Paukenschlag ab. „Wir sind mit unserer Leistung zufrieden und hatten viel Spaß“, meldete sich Adrian aus Frankfurt – der Club war es auch!

Herzlichen Glückwunsch allen Paaren und weiterhin viel Erfolg auf und neben dem Parkett!

Zuwächse im Hobbybereich

Mit vielen neuen Paaren sind die Hobbygruppen in den Frühling gestartet. Neben den Leistungspaarern sind die Hobbypaare, unsere Kinder und Jugendlichen und unsere Tänzerinnen und Tänzer im besten Alter festen Größen in unserem Vereinsgeschehen. Mit Lift- und Auffrischergruppen helfen wir jedem, eine passende Gruppe zu finden und Spaß am Tanzen und den vielen neuen Kontakten zu haben.

Bei Interesse informieren Sie sich über das Clubangebot unter www.tsc-sibylla.de, rufen Sie uns einfach auf dem Geschäftsstellentelefon 07222 – 4010229 oder sprechen Sie auf die Mailbox unseres Info-Telefons 0176 – 34004540.

Ski-Club Ettlingen

Sommermedenrunde

Herren70 SCE 1 vs TSG TC Elchesheim-Illingen/TC RW Durmersheim 1 0:4
 Junioren U10 TTC Würm 1 vs SCE 1 7:1
 Junioren U14 TC Bischweier 1 vs SCE 1 2:4
 Junioren U14.2. TC RW Baden-Baden 1. vs SCE 2 6:0
 Juniorinnen U14. SCE 1 vs TC Waldbronn 2 3:3

Junioren U16 SCE 1 vs Post-SG 05 Pforzheim 1 3:3
 Juniorinnen U18 TC Grötzingen 1 vs SCE 1 4:2

Herren 40 TC SV Ottenhausen 1 vs SCE 1 7:2
 Herren 50 Oberliga SCE 1vs TSG TC Weinheim 1902/TV GW Weinheim 1 2:7
 Herren 4 SCE 4 vs TC Malsch 2 5:1
 Herren 2 SCE 2 vs TC Bühl 1 7:2
 Herren 3 FV Ettlingenweier 1 vs SCE 3 1:8
 Damen 2 Karlsruher ETV 1 vs SCE 2 1:8
 Damen 3 SCE 3 vs TC Kürnbach 1 6:3
 Herren 1 Oberliga SCE 1 vs TSG TC Lahr/TC GW Emmendingen 1 5:4
 Juniorinnen U12 SCE1 vs TC Malsch 1 3:3

Junioren U14.1

Zum Auftakt der Medenspielrunde konnten unsere Jungs beim TC Bischweier den ersten Auswärtssieg feiern. Der TC Bischweier, eine insgesamt gute Mannschaft mit guten Einzelspielern musste, genauso wie unsere Jungs, ohne die jeweilige Nummer eins antreten. Julius hat sein Auftaktspiel souverän 6:1, 6:2 gewonnen. Sein Gegner hat gekämpft und viel verlangt, Julius hat das Spiel aber mit Übersicht klar für sich entscheiden können.

Julian auf Rang 4 hatte einen gleichwertigen Gegner. Auf Grund der etwas fehlenden Spielpraxis musste sich Julian nach großem Kampf mit 3:6, 6:4, 3:10 im Matchtiebreak unglücklich geschlagen geben. Jakob hatte einen sehr schweren Gegner, der ihn von Beginn an unter Druck gesetzt hat. Die Folge war ein 0:6 im ersten Satz. Im zweiten Satz hat er dann gekämpft, konnte aber die Niederlage im zweiten Satz mit 5:7 trotz enorm starkem Spiel nicht verhindern. Adrian, von Beginn an nervenstark, ließ seinem Gegner beim verdienten 6:1, 6:1 keine Chance. Somit musste die Entscheidung nach dem 2:2 in den Einzelspielen bei den Doppelbegegnungen fallen.

Hier zeigte sich die mannschaftliche Geschlossenheit unserer Jungs. In beiden Doppelbegegnungen gab es für den TC Bischweier nichts zu gewinnen. Mit einem deutlichen 6:2, 6:0 gewannen Adrian und Julian ihr Doppel, Jakob und Julius ließen beim 6:3, 6:3 Sieg ebenfalls nichts anbrennen. Somit haben unsere Kämpfer verdient mit 4:2 gewonnen.

Kommenden Freitag um 15.30 Uhr erwarten unsere Jungs den designierten Rundensieger Wolfsberg zum Heimspiel im Baggerloch.

Damen 2

Tabellenführung in der 1. Bezirksliga

In der 2. Spielbegegnung haben die Ski Club Damen am vergangenen Sonntag wieder grandios mit 8:1 gewonnen und liegen nun

auf dem Favoritenplatz der 1. Bezirksliga. Im Auswärtsspiel gegen den Karlsruher ETV-1 hatte die 2. Damenmannschaft keine größeren Schwierigkeiten. Lediglich ein Einzel musste im Matchtiebreak an den Gegner abgegeben werden. Nun drücken wir ganz fest die Daumen, dass diese Erfolgsserie weiter anhalten wird. Für die Mannschaft kämpften und gewannen: Carmen Smolka, Eliana Weichel, Kristina Mesaros, Kiara Maurer, Helena Koch und Maxine Kammerer.

Herren 1 mit zweitem Sieg im zweiten Spiel in der Oberliga

Nach einem 4:2 nach den Einzeln konnten wir mit einem Doppelsieg das wichtige 5:4 über den TC Lahr/Emmendingen holen. Damit sind wir unserem Ziel Klassenerhalt einen Schritt weiter.

Herren 2

Die 2. Herren gewinnen durch starke Doppel- und Einzelleistung mit 7:2 gegen den TC Bühl. Im Vergleich zum letzten Jahr (5:4) haben alle Spieler nochmal einen sehr großen Sprung gemacht.

Herren 3

Zweites Derby, zweiter Sieg für die Herren 3! Mit einem 8:1 Sieg gegen den FV Ettlingenweier 1 festigt die dritte Herrenmannschaft die Tabellenführung und bleibt weiter auf Aufstiegskurs.“

Herren 4

An diesem Sonntag durften wir unser erstes Saisonspiel zuhause gegen Malsch bestreiten. Hierbei konnten wir mit einem 5:1 Sieg auf der heimischen Anlage die ersten wichtigen Punkte holen.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Hauchdünne Entscheidung bei den Badischen Mannschaftsmeisterschaften

Vergangenen Samstag trat unsere 1. Jugendmannschaft mit Finn Schmidt, Lenny Lorenz, Jeremy Held und Roman Karcher bei den Badischen Mannschaftsmeisterschaften in Walldorf an. Als Vizemeister der höchsten Badischen Jugendliga, der Verbandsliga, ging man mit hohen Erwartungen in dieses Turnier. Insgesamt waren 5 Mannschaften am Start, sodass jeder gegen jeden spielen musste.

Als Erstes spielte man gegen die Mannschaft aus Mühlhausen, die mit einer starken Leistung mit 6:2 bezwungen wurde.

Das zweite Spiel an diesem Tag bestritt der TTV gegen die Mitfavoriten und Meister der Jugend Verbandsliga aus Ketsch. In einer sehr ausgeglichenen Begegnung trennte man sich letztlich mit einem 5:5. Nun galt es, möglichst wenig Spiele gegen andere Teams abzugeben.

Das nächste Spiel fand gegen die Mannschaft des Gastgebers aus Walldorf statt. In einem packenden Spiel konnte man sich recht deutlich mit 6:0 durchsetzen.

Im letzten Spiel des Tages konnte man gegen die Spielgemeinschaft aus Waldhilsbach und Bammental einen deutlichen 6:0 Erfolg einfahren.

Punktgleich mit der Mannschaft aus Ketsch wurde das Spielverhältnis gezählt, das ebenfalls gleich ausfiel, was zur Folge hatte, dass das Satzverhältnis entschied. Hier war Ketsch um 4 Sätze besser als unser Team aus Ettlingen.

Sicherlich etwas enttäuscht über die denkbar knappe Entscheidung schloss der TTV das Turnier mit dem 2. Platz ab, was trotzdem ein sehr gutes Ergebnis ist. Die Mannschaft hat den ganzen Tag gutes Tischtennis gezeigt, wobei besonders die Leistungen von Finn Schmidt hervorzuheben ist, da er aus 8 Einzeln an diesem Tag jedes gewinnen konnte.

Ettlinger Jugend holt sich den badischen Pokal

Zum vierten Mal in drei Wochen ging es für die Ettlinger Fraktion zum TTG Walldorf, die auch Ausrichter des Verbandspokals der Jugend waren. Schon bei Ankunft in der Halle die erste Überraschung: Der VfB Mosbach-Waldstadt, eigentlich Favorit auf den Sieg, war nicht anwesend. Somit wurde der Pokalsieger im Modus jeder gegen jeden zwischen dem TTV, dem TTC Odenheim und dem TTV Mühlhausen ermittelt. In der Aufstellung Finn Schmidt, Lenny Lorenz und Jeremy Held war man auf einmal in der Favoritenrolle. Die Losung ergab zunächst das Spiel Ettlingen-Mühlhausen. Nach souveränen Auftritten von Finn und Lenny erspielte Mühlhausen den Anschlusspunkt. Das anschließende Doppel sowie Finns zweiter Einzelerfolg brachten dann den Gesamtsieg. Die zweite Partie gegen Odenheim war dann eine klare Angelegenheit. Das Ettlinger Trio ließ nur zwei Satzgewinne zu und fuhr den 4:0 Sieg im Schnelldurchlauf ein.

Vizemeister der Verbandsliga U18, Badischer Vize-Mannschaftsmeister, Badischer Verbandspokalsieger. Mit der gezeigten Leistung dürfen die Ettlinger Spitzenspieler in dieser Saison sehr zufrieden sein. Für Finn Schmidt war der Verbandspokal auch der letzte Auftritt in seiner Karriere als Jugendspieler. Er ist auch in den Herrenmannschaften bereits ein Leistungsträger und wird uns auch in Zukunft noch viel Freude bereiten.

Ettlinger Neuzugang empfiehlt sich bei der BaWü

Zur kommenden Saison dürfen wir mit Bao Ngoc Nguyen und ihrer Schwester Bao Chau Elisa Nguyen zwei aufstrebende Talente bei uns im Verein begrüßen.

Elisa gilt als eines der größten Talente in ihrem Jahrgang und untermauerte dies am vergangenen Wochenende beim Baden-Württembergischen Top 20 der U11 in Weinheim. In der Vorrundengruppe hatte Betreuer Jannis Nonnenmann laut eigener Aussage nicht viel zu tun, da Elisa ihre Kontrahentinnen regelrecht an die Wand spielte. Auch die ersten beiden Partien der Zwischenrunde waren keine große Herausforderung. Die Auslosung brachte dann das Spiel gegen Sara Müller (TTC Dietlingen) als letztes Spiel der Zwischenrunde. Die beiden Mädchen kennen

sich vom gemeinsamen Stützpunkttraining sehr gut und sind auch außerhalb der Halle befreundet. Beide zeigten in rasanten Ballwechseln ihr ganzes Können, am Ende behielt Elisa aber auch hier in drei Sätzen die Oberhand. Im finalen Spiel um den Gesamtsieg konnte Fatme El Haj Ibrahim (VfL Herrenberg) streckenweise mithalten, am Ende konnte aber auch sie die Favoritin nicht in die Nähe eines Satzverlustes bringen.

Mit einer beeindruckenden Dominanz sicherte sich Elisa den Titel der Mädchen U11 und qualifizierte sich für das Top 12 der U13 Jährigen Anfang Juli.

Für ihre große Schwester beginnt der Wettkampf auf BaWü Ebene Ende Juni in Wehr mit dem Top 20 der U15.

Bis zum 30.06. sind die Geschwister noch spielberechtigt für die NSU Neckarsulm, die Betreuung wurde aber jetzt schon vom TTV übernommen. Wir freuen uns, dass die beiden uns ab der kommenden Saison im Jugendbereich verstärken. Zudem wird Bao Erfahrungen in der Damen Oberliga sammeln dürfen.

Freies Tischtennis -Spiel

Am 26. Mai von 18 bis 20 Uhr können alle tischtennisbegeisterten Hobbyspielerinnen und Spieler sich in der alten Eichendorffturnhalle treffen. Schläger können gestellt werden. Mutter, Vater, Kind - alle sind zum Reinschnuppern willkommen.

Ettlinger Keglerverein e.V.

Landesmeisterschaften der Jugendmannschaften

Am vergangenen Wochenende fanden in Weinheim die Mannschafts-Landesmeisterschaften der Jugend statt. Unsere Jugendlichen haben hierbei an den beiden Tagen tolle Leistungen gezeigt und hervorragende Platzierungen erzielt:

U14 weiblich

1. Platz mit 3060 Kegel

Es spielten: Nelly Köhler 464+378 Kegel, Paulina Jelinek 352+353 Kegel, Katharina Emmerling 386+427 Kegel, Celina Steinbrenner 384+316 Kegel

Herzlichen Glückwunsch an die Mädels zum Sieg bei der Mannschafts-Landesmeisterschaft.

U14 männlich

3. Platz mit 2886 Kegel

Es spielten: Fabian Wößner 342+358 Kegel, Lars Böckle 425+348 Kegel, Justin Kull 373+411 Kegel, Yannick Sauter 325 Kegel und Marvin Groß 304 Kegel

U18 männlich

2. Platz mit 3362 Kegel

Es spielten: Alexander Höhn 388+415 Kegel, Patrik Grün 432+415 Kegel, Antonios Antonoudis 432+429 Kegel und Christian Ockert 432+419 Kegel

Herzlichen Glückwunsch an alle Mannschaften zu ihren tollen Leistungen. Alle drei Mannschaften haben sich durch ihre tollen Platzierungen für die **Deutschen**

Meisterschaften qualifiziert. Wir wünschen unseren Jugendlichen viel Erfolg bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften am 30. und 31. Mai in Weinheim.

Schützenverein Ettlingen

Tag der offenen Tür

Am kommenden Sonntag, 26. Mai findet auf unserer Anlage ein Tag der offenen Tür statt. Von 11 - 17 Uhr hat man die Möglichkeit Bogen, Luftgewehr, Luftpistole und Kleinkaliber zu schießen und die Schießanlagen zu besichtigen.

Wer schon immer einmal versuchen wollte, mit Pfeil und Bogen, Pistole oder Gewehr unter fachlicher Anleitung die Scheibe zu treffen, ist herzlich eingeladen.

46. Pokalschießen der Ettlinger Vereine und Interessengemeinschaften

Am vergangenen Freitag und Sonntag, den 17. und 19. Mai fand beim Schützenverein das traditionelle Pokalschießen der Ettlinger Vereine statt. 155 Starter, 60 Damen und 95 Herren aus 15 Vereinen, nahmen mit 48 Mannschaften an den Wettkämpfen um den Wanderpokal teil. Geschossen wurde Luftgewehr aufgelegt, die höchste erreichbare Ringzahl war 100. Bei Ringgleichheit zählte die Zehntelwertung. Zeitgleich wurde das beliebte Kleinkaliberschießen für Jedermann durchgeführt, bei dem die Beteiligung mit 82 Teilnehmern ebenfalls sehr gut war. Am Sonntag um 13 Uhr fand die Siegerehrung statt. Nach Ansprache von Oberbürgermeister Johannes Arnold und Begrüßung von Oberschützenmeisterin Marion Marmein wurden die drei Bestplatzierten mit Urkunden und Medaillen ausgezeichnet.

Oberbürgermeister Johannes Arnold überreichte den Wanderpokal an die Gewinner der Historischen Bürgerwehr Lena Köhler, Alexandra Steidl und Fabio Monteforte mit 280 Ringen. Der Wasener Carneval Club erzielte mit 272 Ringen den zweiten Platz mit den Startern Michael Eisele, Katja Schneck und Michael Schneck. Den 3. Platz errangen die Starter Nicolas Hiltcher, Stefanie Mußler und Veikko Wenzke ebenfalls vom WCC mit 266 Ringen.

Medaillen überreicht wurden den drei besten Teilnehmern der Damen:

1. Platz Lena Köhler - Historische Bürgerwehr Ettlingen 95 / 98,1 Ringe
2. Platz Alexandra Steidl - Historische Bürgerwehr Ettlingen 91 / 95,5 Ringe
3. Platz Verena Selinger - Fußbodenbau Selinger 89 / 93,6 Ringe
4. Platz Katja Schneck - Wasener Carneval Club 89 / 95,3 Ringe
5. Platz Monika Rohrer - Kleintierzuchtverein C47 89 / 93 Ringe
6. Platz Stefanie Mußler - Wasener Carneval Club 89 / 92,7 Ringe

Bei den Herren belegten die ersten Plätze:

1. Platz Oskar Neuschl - Freiwillige Feuerwehr Bruchhausen 94 / 98,4 Ringe

2. Platz Fabio Monteforte - Historische Bürgerwehr Ettlingen 94 / 98,3 Ringe
 3. Platz Michael Eisele - Wasener Carneval Club 93 / 97,2 Ringe
 4. Platz Michael Schulz - Historische Bürgerwehr Ettlingen 90 / 95,3 Ringe
 5. Platz Patrick Santoro - Hundesportverein / 95 Ringe
 6. Platz Michael Schneck - Wasener Carneval Club 90 / 92,9 Ringe

Auch bei den Herren bekamen die drei besten Schützen eine Medaille.

Die Pokale des Jedermannschießens, ausgegeben mit einem KK-Gewehr auf 50 Meter, wurden überreicht an

1. Platz Florian Kraft - DLRG 21,3 Ringe
 2. Platz Stefanie Mußler - WCC 21,2 Ringe
 3. Platz Jordan Di Cesare - Froschbacher 21 Ringe

Der Vereinspokal für den Verein mit den meisten Teilnehmern erhielt als bester Schütze der Historischen Bürgerwehr Lena Köhler, hier nahmen 22 Starter am Wettkampf teil.

Die kompletten Ergebnislisten kann man unter sv-ettlingen.de einsehen. Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern.

6. Rundenwettkampf Sportpistole

Am 19. Mai fand der 6. und somit letzte Rundenwettkampf dieser Saison mit der Sportpistole der Kreisklasse A statt. Der Wettkampf wurde auf heimischer Anlage gegen die Schützen aus Karlsruhe ausgetragen. Geschossen wurden je drei Runden mit je 10 Schuss, Präzision und Duell, höchstmögliche Ringzahl 600.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

SV Ettlingen:

Tobias Bronner	538 Ringe
Karsten Ulbricht	509 Ringe
Bernhard Kastner	506 Ringe
AK Jens Mußler	493 Ringe
AK Werner Seifried	476 Ringe
Gesamt:	1553 Ringe

SG Karlsruhe:

Carsten Lintner	489 Ringe
Patrick Nießen	482 Ringe
Axel Schumacher	522 Ringe
Gesamt:	1493 Ringe

Endstand 1553 zu 1493 Ringe für unsere Schützen.



Gewinner des Wanderpokals Foto: J. Mußler

Tauchclub 1990

Erfolgreicher Freiwasser Saisonstart

Am 12. Mai haben die Mitglieder des Tauchclubs praktisch und im Geiste die neue Tauchsaison erfolgreich eingeläutet. Trotz mäßiger Temperaturen und nur spärlich aufblitzenden Sonnenstrahlen haben es sich vier der etwa dreißig Mitglieder nicht nehmen lassen zum Saisonstart unter Wasser zu gehen.

Das diesjährige Antauchen fand am Vormittag des 12. Mai am Baggersee Mittelgrund statt. Im Vorfeld hatte der Tauchverein dort die nötigen Tauchgenehmigungen für den Sonntag von der Gemeinde Eggenstein-Leopoldshafen erworben. Vorbildlich ist, dass die Gemeinde die Genehmigungen in einem Online-Prozess ausstellt, so dass die Umwelt nicht mehr durch Genehmigungen in Form von Plastikkarten belastet wird.

Die vier wackeren Wassergänger waren begeistert. Trotz mäßiger Sicht auf den ersten Metern, war die Sicht auf der anvisierten Tiefe von rund 20 Metern optimal, so dass die Wand, die betaucht wurde, in voller Pracht bewundert werden konnte. Geführt wurde der Tauchgang von dem 1. Vorstand des Vereins, Sven Ullrich. „Das Antauchen ist für die Mitglieder des Vereins ein Highlight und gehört fest zu den Traditionen des TCE.“, so Sven Ullrich.

Nach einer knappen Stunde Tauchzeit zog es die aktiven Taucher dann auch zum gemütlichen Beisammensein im Restaurant Rheinblick. Dort wurden sie unter großem „Hallo“ von denjenigen Mitgliedern empfangen, die nicht ins Wasser gehen konnten und den Saisonstart nur im Geiste durchlebten. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und vielen Geschichten rund ums Tauchen endete die Veranstaltung gegen 14:30 Uhr.

Wer sich für Tauchsport interessiert oder diesen gerne erlernen möchte, kann sich auf der Facebook-Seite des Vereins über die Aktivitäten des TCE informieren oder fragt per E-Mail nach bei unserem 1. Vorsitzenden sven.ullrich@web.de. „Wir freuen uns über Anfragen von Tauchsportinteressierten und geben gerne Einblicke in das Tauchen im Allgemeinen und das Vereinsleben im Besonderen“, betont Sven Ullrich.



Wir Taucher sind bereit Foto: Sven Ullrich

Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

Terminvorschau

Wir spielen für Sie im gewohnten **Big-Band** Sound an folgenden Terminen:

30.05., 16 - 18 Uhr

Dorfbrunnenfest Musikverein Spessart

10.06., 16.30 - 18.30 Uhr Musikfest Musikverein Edelweiß, Waldbronn-Busenbach

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Neues Album von Vereinsmitgliedern

Seit gut 3 Jahren schon wird unser Proberaum nicht nur von unserem Hauptorchester belegt, sondern auch von 4 jungen Musikern, die sich „Johnny & die 5. Dimension“ nennen. Die Mitglieder dieser jungen Gesellschaft bestehen aus Instrumentalisten, die auch in unserem Orchester mitspielen sowie passiven Vertretern, deren Wege sie in unseren Verein geführt haben. Die Band, die kürzlich erst zum „New Bands Festival“-Sieger gekürt wurde und sich damit einen Auftritt beim „DAS FEST“ 2019 in Karlsruhe gesichert hat, veröffentlicht am 25.05. ihr neues Album „Bis zum Grund“. Die neue Scheibe erzählt die Geschichte einer Band, welche von der Straße aus die großen Bühnen erobert hat und noch erobern möchte. Mit poppigen Sounds im Akustik Flair umschreiben Texte mit Tiefgang die Gedanken einer neuen Generation. Am 25.05. um 19 Uhr findet am Ettlinger Narrenbrunnen das Konzert statt, welches von unserem Verein mit einem Getränkestand unterstützt wird. Weitere Infos unter www.mandolinenorchester-ettlingen.de und www.johnny-5-dmn.de

Ökumenische Philharmonie

Musik zum Thema „Jahreszeiten“

Musikfreunde denken beim Thema „Jahreszeiten“ zuallererst an die vier Violinkonzerte „Le Quattro Stagioni“ von Antonio Vivaldi und an das letzte große Oratorium Joseph Haydns. Diese Werke bilden den Kern eines liebevoll zusammengestellten Programms mit bekannten Stücken berühmter Komponisten aus drei Jahrhunderten, welches der Konzertchor der Liedertafel Ettlingen gemeinsam mit seinen befreundeten Chören aus Löbau und der Ökumenischen Philharmonie präsentiert. **Info: Samstag, 1. Juni, 19 Uhr, Stadthalle;** Karten zu 12 / 15 / 18 / 21 € (und ermäßigt) sind bei allen bekannten Vorverkaufsstellen (Stadtinformation Ettlingen, ALPHA-Buchhandlung, Hirschgasse 2; Musikhaus Schlaile Karlsruhe) unter www.reservix.de und an der Abendkasse eine Stunde vor Beginn erhältlich.



Foto: Daniel Allenbach

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Eine ereignisreiche Woche für den Verein

Die vergangene Woche hielt für die Sängerinnen und Sänger der Liedertafel verschiedene Aktivitäten bereit.

Bereits am Donnerstag, 16. Mai führte die traditionelle Chorfahrt des Stammchores die Sängerinnen und Sänger in den Schwarzwald an den Titisee. Dort erwartete die Teilnehmer gleich der Höhepunkt des Ausflugs: eine gemütliche Fahrt mit dem Zäpflesbähnle bis zur Fürsathöhe auf 1070 Meter und über Heiligenbrunnen wieder zurück nach Titisee. Der Kondukteur der Eisenbahn konnte neben spektakulären Ausblicken auf die Schwarzwald-Landschaft auch mit Anekdoten zu alten Bauernhöfen aufwarten. Bei nur 8 Grad war die Bahnfahrt jedoch eine recht frische Angelegenheit. Die Reisegruppe hatte jedoch Gelegenheit, sich beim Mittagessen in Triberg wieder aufzuwärmen, bevor die Fahrt am Nachmittag durch den frühlinghaften Schwarzwald zum Abschluss nach Bietigheim führte. Mit „Die Gedanken sind frei“ und dem „Badner Lied“ endete der Ausflug in bester Stimmung nach dem Abendessen. Ein großes Dankeschön geht an die Chorsprecherin Ingrid Zimmer-Eble für die hervorragende Organisation des Chorausflugs. vocalis, der moderne Chor der Liedertafel, begleitete am zurückliegenden Sonntag den feierlichen Festgottesdienst der Kommunionkinder und ihrer Familien in der Kirche St. Dyonisius in Ettlingenweiler. Dort waren erstmals moderne geistliche Stücke aus dem neuen Programm des Chores zu hören. Das ganze Programm mit bekannten Melodien aus Swing, Pop, Gospel und moderner geistlicher Musik gibt es beim großen Konzert der drei Chöre am Sonntag, den 30. Juni, um 19:00 Uhr ebenfalls in der Kirche St. Dyonisius in Ettlingenweiler. Dort tritt vocalis erstmals gemeinsam mit dem Chor der Universität CEU San Pablo aus Madrid und dem Männergesangsverein Liederkrans 1857 Iffezheim auf.

Über den Chorbesuch aus Madrid berichtet auch die aktuelle Ausgabe der Liedertafel-Zeitung, die ab sofort in den Vereinsräumen der Liedertafel abgeholt werden kann. Neben dem Chorbesuch steht das große Konzert des Konzertchores gemeinsam mit den Löbauer Partnerchören und der Oekumenischen Philharmonie im Mittelpunkt, ebenso ein Rückblick auf die Mitgliederversammlung und die Vorstellung des neuen Vorstands. Einfacher an den Inhalt gelangen die fördernden Mitglieder der Liedertafel per E-Mail. Denn die Liedertafel-Zeitung wird als PDF-Dokument per E-Mail versendet. Die Liedertafel-Zeitung ist für alle aktiven und fördernden Mitglieder der Liedertafel kostenlos. Bei Interesse an der E-Mail-Zustellung, genügt ein kurzer Hinweis, ebenfalls per E-Mail, an info@liedertafel-ettlingen.de



Teilnehmer am Chorausflug in den Schwarzwald
Foto: Markus Bader

Jazzchor Ettlingen e.V.

Bigband-Sound und a cappella-Swing



Jazzchor Meets Bigband Foto: Alfred Weber



Foto: Up To Date Bigband

Am Samstag ist es soweit - der Jazzchor Ettlingen präsentiert etwas Neues: Das diesjährige Frühjahrskonzert ist ein Doppelkonzert mit der angesagten Karlsruher Bigband „Up To Date“. Unter dem Motto: „Jazzchor Ettlingen Meets Up To Date Bigband“ gibt es Swing, coolen Jazz im Bigband-Sound und a cappella-Swing zu hören.

Am Samstag, 25. Mai um 20 Uhr in der Schloßgartenhalle erwartet die Hörer ein vielfältiges Programm mit Bigband-Sound, a cappella-Stücken und gemeinsamen Stücken aus dem Bereich Swing und Pop. Die „Up To Date Bigband“ wird wie immer geleitet von Bandleader, Dirigent und Arrangeur Stephan Rothe, der Jazzchor singt unter Leitung von Chorleiter, Komponist und Arrangeur Wolfgang Klockewitz. Zu hören gibt es u.a. Swing wie „Let's Do It“, den Robbie-Williams-Popsong „Let Me Entertain You“, und die Rumba „In The Still Of The night“.

Der Jazzchor Ettlingen mit seinen 35 Sängerinnen und Sängern und die „Up To Date Bigband“ genießen in der Kulturszene einen ausgezeichneten Ruf. Freuen Sie sich auf das erste Konzert mit beiden Gruppen in einer Veranstaltung. Samstag, 25.05.19 um 20 Uhr Schloßgartenhalle (Einlass 19:30 Uhr)

Erwachsene: 15,- € (VVK) 18,- € (AK)

Ermäßigt: 10,- €

Vorverkauf: Stadtinformation,
Tel.: 07243 / 101-380, **ABRAXAS Buchhandlung:** (07243) 31 5 11
Kronenstr. 5, **LiteraDur Waldbronn:**
(07243) 52 63 93 Marktplatz 11, Waldbronn
www.jazzchor-ettlingen.de,
www.bigband-uptodate.de

Jazzclub Ettlingen e.V.

Lust auf Swing & Tanz?

Am heutigen Abend darf und soll getanzt werden! Swing-Dance - mit gekonnten Appetithäppchen - von „Eintänzern“ des Swing in Karlsruhe e.V. demonstriert.

Der Kansas-City-Jazz entstand Mitte der 20er, 30er Jahre und ist eine Stilrichtung, die sich auch Stomp nennt. Sehr rhythmisch und am Blues angelehnt, prägen den Stomp oft wiederholte Akkordfolgen und markante Bläseriffs. Später übernahmen der Swing und der Bebop Einflüsse dieser Stilrichtung. Die Besetzung umfasste 8 bis 10 Personen oder wurde häufig auch orchestral ausgeführt. Die Musik drückte das Stadtleben, die Industrialisierung, Tanzmusik, Partymusik und persönliches Vergnügen aus.

Steffen Dix bringt mit seiner Rhythmusgruppe den Jazz-Club Ettlingen zum „Stompen“. Man darf sich auf tolle Musiker und spannende Improvisationen freuen.

Diese Kansas City Swing-Party im Birdland59 darf man sich einfach nicht entgehen lassen!

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Besuch bei den Naturfreunden in Epernay

Zum 36. Mal fand ein Treffen der Naturfreunde Ettlingen mit den Naturfreunden Epernay statt. In diesem Jahr wieder in Epernay, wo die dortigen Naturfreunde ein umfangreiches Programm vorbereitet hatten. Das Wochenende begann mit einem Empfang im Rathaus, wo die Ettlinger Naturfreunde vom Partnerschaftsbeauftragten Remi Grand begrüßt wurden. Anschließend besuchte man gemeinsam das Epernayer Theater, durch das eine Führung vom Keller bis zum obersten Rang gemacht wurde. Ein wunderbares Privatkonzert im Theaterfoyer schloss sich an. Am Samstag stand ein Spaziergang durch einen nahen Schlosspark, eine Besichtigung eines Champagnergutes und eine Schifffahrt auf der Marne auf dem Programm. Natürlich blieb noch ausreichend Zeit für ein freundschaftliches Miteinander bei gutem Essen und so manchem Glas Wein und Champagner! Da die geplante Fahrt mit dem Epernayer Ausichtsballon am Sonntag leider wegen zuviel Wind ausfallen musste, schlossen wir die Tage mit einer kleinen Wanderung um Epernay ab. Vielen Dank für die Vorbereitung und Durchführung dieser schönen Tage an die Epernayer Naturfreunde.

Am 100 jährigen Jubiläumsfest der Naturfreunde Ettlingen am 29. Juni 19 werden die Epernayer Freunde auch teilnehmen!



Foto: Gunter Ehrle

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Einzigartiges Naturerlebnis mit historischer Zugfahrt!

Unser diesjähriges Wanderprogramm beinhaltet die Fahrt mit der Sauschwänzlebahn am 27.06.

Zwei Tagesprogramme für Wanderer oder Spaziergänger!

7 Uhr Abfahrt mit dem Busunternehmen Pfeiffer ab Busbahnhof Ettlingen Stadt, nach Blumberg.

9.45 Uhr Treffpunkt am Bahnhof Blumberg-Zollhaus mit der dortigen Wanderführerin Ausgabe der Vespertüten für die geführte Wanderung über den Premium-Wanderweg „Sauschwänzle-Weg“ bis nach Lausheim-Blumegg mit Picknick von Blumberg aus, von 700 Hm, wird auf 760 Hm gewandert, abwärts hügelig nach Lausheim Blumegg auf 460 TM. - ca. 10,5 km, ca. 3,5 Std.

Zu beachten ist, dass die Wanderung nur mit gutem, festem Schuhwerk durchgeführt werden kann.

Kosten für Teilnehmer an der Wanderführung, Vesperle und Fahrt mit dem Sauschwänzlebahnle sind 25 € Kosten für Teilnehmer mit Sonderprogramm Spaziergang ohne Wanderung und Vesperle: 20 €

Möglichkeiten für Spaziergänger:

Verweilen in Blumberg, Besuch des Eisenbahn-Museums und des Reiterstellwerkes, leichte Wanderung um Blumberg bis zum Eintreffen der Wandergruppe mit dem Sauschwänzlebahnle

Oder Fahrt mit dem Sauschwänzlebahnle ab Bahnhof Blumberg-Zollhaus 14.10 Uhr bis Weizen, dort 30 Minuten Aufenthalt, Weiterfahrt nach Lausheim-Blumegg. Catering im Zug – Zustieg der Wandergruppe.

15.43 Uhr Abfahrt der gesamten Teilnehmer mit der Sauschwänzlebahn nach Blumberg-Zollhaus, Ankunft 16.34 Uhr

Busunternehmen Pfeiffer fährt uns zurück nach Ettlingen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Anmeldungen bis 18.06. und Rückfragen bei Helga Grawe, Tel. 07243 16978

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Programmauszug und Zusatztour

Sa. 25. Mai

Naturkundliche Vogelekursion mit Maria Georgi. Früh morgens werden wir gemeinsam in der Umgebung von Ettlingen Vogelstimmen lauschen und Vögel beobachten. Bitte ein Fernglas mitbringen. Anforderung: kurze Wanderung auf schmalen, steinigen Pfaden. Treffpunkt um 6:15 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Di. 4. Juni

Vortrag: Naturkatastrophen in den Alpen. Uwe Girndt schildert uns anhand eindrücklicher Bilder, wie sich die Klimaereignisse besonders in Vorarlberg, dem regenreichsten

Bundesland Österreichs, auswirken. Termin: 20 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen, Hertzstr. 33. Eintritt frei. Gäste sind willkommen.

Sa: 8.-10. Juni

Zelttrekking im Altmühltal. Drei Tage lang wandern wir auf dem Panoramaweg Altmühltal von Treuchtlingen bis nach Eichstätt. Übernachten werden wir auf Campingplätzen im Zelt, das wir selbst tragen. Bei Interesse melden unter triebhel@printpark.de

Mehrtägige Zusatztour für Mitglieder

Sa. 13.-15. Juli: Allgäu/Tannheimer Berge Kurzfristige Sommertour zum Ein- und Aggenstein in den Tannheimer Bergen mit Mirco Partala. Am Anreisetag werden wir zum Aufwärmen den Tannheimer Hausberg, den Einstein besteigen, von dem wir schon die Etappen der beiden folgenden Tage sehen können. Abends wird im nahe gelegenen Gasthof übernachtet, um dann am nächsten Tag über den Gamskopf zur Bad Kissinger Hütte zu gelangen. Dort Übernachtung im 4er-Zimmer. Montags geht's auf den schönen Aggenstein. Nach dem Abstieg zurück zum Auto werden wir am späten Montagmorgen wieder in Ettlingen ankommen.

Anforderungen: Tagesetappen von ca. 11 km und 1.200 hm im Auf-/Abstieg. Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind erforderlich. Kurze Schneefeldquerungen können vorkommen. Entsprechende Ausrüstung, Kleidung sowie Tagesverpflegung muss mitgenommen werden. Abendessen gibt es auf den Hütten.

Infos und Anmeldung unter www.dav-ettlingen.de im Programm.

Diakonisches Werk

Elternkurs

**„Starke Eltern – Starke Kinder“
ab 23. Mai**

Es sind noch wenige Plätze frei! Kurzent-schlossene können sich telefonisch anmelden!

Der vom Kinderschutzbund Karlsruhe veranstaltete Kurs bietet Eltern die Möglichkeit, neue Wege des Umgangs mit ihren Kindern kennenzulernen – z. B. um besser aus eskalierenden Konfliktsituationen auszusteigen –, sich untereinander auszutauschen, den Stress im Familienalltag zu reduzieren und auch schwierige Situationen mit den Kindern gut zu meistern.

Alex und Birgit K., zwei Kinder, 11 und 15 Jahre:

„Bei uns ist eine spürbare Entspannung eingetreten, es gab weniger Auseinandersetzungen mit den Kindern, aber auch weniger Konflikte zwischen uns in der Partnerschaft. Wir haben Handwerkszeug mitbekommen, das wir ganz individuell anwenden können.“

Für Familien in besonderen Lebenslagen (alleinerziehend, einkommensschwach, Trennung, Scheidung, Mehrlingsversorgung, Migrationshintergrund, frühe Elternschaft, Kinder mit Behinderung u. Ä.) ist der Elternkurs kostenfrei!

Termine: ab 23.05.2019, donnerstags von 18.30-21 Uhr ca. 8 Termine

(in den Pfingstferien nur nach Absprache)

Ort: Kulturscheune des Diakonischen Werks in Ettlingen, Pforzheimer Str. 31

Gebühr: Einzelperson 80,- Euro, Paare 120,- Euro

Anmeldung: Diakonisches Werk:

Tel: 07243 5495-0,

ettlingen@diakonie-laka.de

Kinderschutzbund: Tel: 0721 842208, maierhofer-edele@kinderschutzbund-karlsruhe.de

Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen Abteilung Ettlingen-Stadt

Ausbildungstag mit dem

Thema Bedrohungslagen / MANV

Eine stattliche Anzahl von 120 Kräften verschiedener Rettungsorganisationen, wie Notärzte, Rettungsdienstpersonal und Feuerwehrangehörige verbrachten einen ganzen Samstag im Feuerwehrhaus Ettlingen. Anlass war ein von Abteilungskommandant der Abteilung Ettlingen-Stadt Martin Baureithel und Dr. Michael Reindl organisierter Ausbildungstag zum Thema Bedrohungslagen / MANV.

Unter den Teilnehmern konnte Baureithel, den Oberbürgermeister Johannes Arnold sowie den Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker der Stadt Ettlingen begrüßen. Des Weiteren wohnten der Veranstaltung die Kommandantschaft der Feuerwehr Ettlingen an der Spitze Kommandant Martin Knaus und der Kommandant der Feuerwehr Bruchsal sowie einige Leitstellendisponenten der Integrierten Leitstelle Karlsruhe bei.

Mit Herr Dr. Gustav Zoller Leiter des Fachgebietes „Polizeiliches Einsatzmanagement“ an der Deutschen Polizeihochschule Münster konnte ein hochkarätiger Referent gewonnen werden. Zoller schilderte die Einsatzlagen bei verschiedenen Amokläufen und weiteren Attentaten, die in den vergangenen Jahren stattfanden. Anhand einiger Videos zeigte er die Handlungen von Polizei und der Rettungskräfte auf und welche Problematiken dahinterstecken. Vieles läuft im Hintergrund, was von niemandem gesehen, geschweige denn erahnt werde. Er rät den Rettungsorganisationen dringend davon ab, den Pressevertretern in solchen Situationen Auskunft zu erteilen. Dies solle der Polizei überlassen werden, da es fatal sei, wenn verschiedene Aussagen zum gleichen Vorfall getroffen werden, zumal von den Medien die getätigte Aussage auch oft anders wiedergegeben wird. Weiterhin mahnt er, dieses Thema anzugehen, indem z.B. Bereitstellungsplätze im Voraus in Zusammenarbeit aller Organisationen festgelegt werden und solche Situationen geübt werden. Der Vortrag hat aufgezeigt, dass in allen Rettungsorganisationen und Verwaltungsbehörden ein unheimlicher Nachholbedarf besteht, um dieses Thema in Zukunft adäquat anzugehen. Verhindern werden wir solche Taten nicht können. Vorbereitet sein sollten wir schon.

In Vertretung des Ettlinger Revierleiters Alexander Seifert, der dienstlich als Alarmhundertschaftsführer zum Heimspiel des KSC abgeordnet wurde, referierten Polizeikommissar Simon Brombacher und Polizeioberkommissar Jan Hetzel über die Vorgehensweise der Polizei bei einem Amoklauf in einer Schule. Sie stellten dar, was die erste Streife vor Ort erwarten könnte, sie zu tun hat und welcher Verwaltungsapparat dann ins Laufen kommt. Sie stellten ihre Schutzrüstung vor, die ca. 25 kg wiegt. Christian Nießner, Leitender Notarzt, zeigte in seinem Bericht die Einsatzweise des Rettungsdienstpersonals auf und stellt einige Verletzungsmuster dar. Brandaktuell erläuterte er das neu erstellt MANV-Konzept des Stadt- und Landkreises Karlsruhe. Schritt für Schritt ging er auf jede einzelne Ebene, Besatzung und damit verbundene Aufgaben in diesem Konzept ein.

Sascha Tantzky, Facharzt für allgemeine Chirurgie am Fürst-Stirum-Klinikum Bruchsal, ging im Anschluss näher auf die ballistischen Verletzungen, wie z.B. Schussverletzungen, Explosionsverletzungen, traumatische Amputationen und Stichverletzungen ein. Er erklärte, wie es zu den verschiedenen Arten von Verletzungen kommt und wie diese notfallmedizinisch zu behandeln sind. Um 15.45 Uhr war der sehr interessante und informativ hochwertige Ausbildungstag zu Ende. Man hörte durchweg positive Stimmen zur Veranstaltung und dass es sich auf jeden Fall gelohnt habe, einen Samstag „zu opfern“. Baureithel dankte allen Mitwirkenden für ihre Unterstützung und kündigte schon an, in 2020 einen weiteren Ausbildungstag durchzuführen.



Foto: Nicole Baureithel

GATE e.V.

Erfolgreiche Trainerausbildung



Trainerausbildung 2019

Foto: Markus Wintergerst

Seit dem 12. Mai haben wir 13 frisch ausgebildete Trainer, die ab sofort für unseren Verein aktiv sind. Gemeinsam mit unserem Trainerstamm betreuen sie die Firmen, Vereine und Schulklassen die sich für ein Teamtraining im GATE anmelden. Unser Team umfasst damit über 50 Trainer mit unterschiedlichstem Background und wir können zu jeder Veranstaltung passend die richtigen Trainer für Euch auswählen. Aktuelle Infos findet Ihr auch immer unter: www.gate-ettlingen.de

Stephanus-Stift am Stadtgarten

Muttertagsehrung

Am 11. Mai fand die Muttertagsehrung statt. Angekündigt hat sich, zu Ehren der Damen im Stephanus Stift, Oberbürgermeister Johannes Arnold. Nach der Begrüßung durch die Heimleitung Christine Gamer, war die Vorfriede der zahlreich erschienenen Gäste greifbar. Johannes Arnold fügte dem vorgelesenen Muttertagsgruß der Stadt Ettlingen noch ein paar persönliche Worte an. Nicht zu vergessen, an diesem Ehrentag sei die Wertschätzung für alle Frauen, die mit schwerer körperlicher Arbeit im Nachkriegsdeutschland am Wiederaufbau mithalfen. Als blumigen Muttertagsgruß überreichte Johannes Arnold dann wunderschöne rote Gerbera, die dann beim anschließenden Kaffee und Kuchen auf den Tischen um die Wette leuchteten.



OB Johannes Arnold und Heimleitung Christine Gamer

Foto: Melike Uzar

AWO Albtal

Muttertagscafé

Auch in diesem Jahr richteten die Mitarbeiter des Franz-Kast-Haus einen Nachmittag speziell für die Frauen und Mütter aus. Bei diesem Muttertagscafé mit einem bunten Programm ließ es sich kaum eine der Frauen nehmen, mit dabei zu sein. Der Betreuungsdienst begrüßte die anwesenden Damen und stellte den Bürgermeister von

Ettlingen, Moritz Heidecker vor, der es sich nicht hat nehmen lassen, an diesem besonderen Tag für die Mütter mitzuwirken. Herr Heidecker überbrachte die Grüße von der Stadt und überreichte allen Damen wunderschöne Blumen. Die Frauen freuten sich riesig über das Präsent.

Bei Kaffee und Kuchen, heiteren Gedichten, vorgetragen von den Mitarbeitern vom Betreuungsdienst, sowie auch gesungenen Frühlingsliedern verbrachte man einen tollen Nachmittag, den manche Frauen gerne noch etwas ausgedehnt hätten. Aber die Blumen wurden mit großer Freude als bleibende Erinnerung mit ins Zimmer getragen.



Foto: Daniela Wiehe

DLRG

Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Bericht zur Mitgliederversammlung

Am 13.04. durfte der Vorsitzende der DLRG Ettlingen, Frank Weicholdt, 52 Mitglieder der Ortsgruppe zur Mitgliederversammlung, im damit bis auf den letzten Platz besetzten Vereinsraum im Freibad Ettlingen, begrüßen. F. Weicholdt führte in seinem Jahresrückblick die Höhepunkte und Aktivitäten der Ortsgruppe auf. Den anschließenden Berichten aller Resorts konnte entnommen werden, dass die Arbeit der DLRG vor Ort in allen Bereichen (Ausbildung, Wasserrettung und Rettungssport) großen Anklang fand und findet, die über 50 ehrenamtlichen Ausbilder und Helfer äußerst engagiert sich einbringen. Die nunmehr 604 Mitglieder finden in der Ortsgruppe daher vielfältige Betätigungsfelder vor. Die Kassenprüfer bescheinigten sodann eine vorbildliche Führung der Kasse und dass trotz hoher Ausgaben solide gewirtschaftet wurde. Als Schlusspunkt der im vergangenen Jahr beschlossenen Verschmelzung mit der DLRG OG Wettersbach erfolgte nun die einstimmig erfolgte Gründung des „DLRG Stützpunktes Wettersbach.“ Nach der Verabschiedung von Denis Martin aus dem Vorstand - mit über 16 Jahren Tätigkeit in demselben - fand in diesem Jahr die Neuwahl des Vorstands statt. Dieser setzt sich nun wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Frank Weicholdt
- stellv. Vorsitzende: Florian Kraft, Alyssa Schäfer
- Geschäftsführer: Sebastian Keppler
- Schatzmeister: Kevin Flöh

Leitung Ausbildung: Annkathrin Bellm und Caroline Weicholdt
 Leitung Einsatz: Thomas Kociok
 Leitung Technik und Leiter Öffentlichkeitsarbeit: Pablo Grötz
 Leitung Material: Michael Wagner
 Leitung Medizin: Annkathrin Bellm
 Leitung Rettungssport: Dominique Endler und Fabian Claupein
 Vertreter Stützpunkt Wettersbach: Sebastian Keppler
 Vorsitzender Jugend: David Fleck
 Beisitzer: Katrin Leydecker und Thomas Fleck
 Wegen langjähriger Mitgliedschaft in der DLRG durfte die Ortsgruppe die folgenden Anwesenden ehren:
 10 Jahre: Maximilian Alznauer, Max Argast, Cedric Becker, Mark Büche, Julia und Svenja Ehinger,
 25 Jahre: Angelika Hörrmann, Gabriele und Ewald Göbel
 Nach dem offiziellen Teil konnten sich alle Anwesenden austauschen und - wenn auch bei widrigen und winterlichen Temperaturen - beim „Frühlingsfest“ frisch Gegrilltes genießen. Ein Dank an dieser Stelle nochmals an alle Salat- und Nachschmispender.

Amsel-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettingen

Stammtisch

Der Stammtisch unserer Selbsthilfegruppe für Multiple-Sklerose-Betroffene und deren Angehörige trifft sich wieder am Freitag, 31. Mai, um 18 Uhr in Langensteinbach. Genauer Ort ist mit Ihrer Anmeldung telefonisch oder per Mail bei der Kontaktgruppenleitung, Daniela Adomeit, zu erfragen. Tel.: 07243/9240277, E-Mail: karlsbad@amsel.de. Weitere Informationen unter www.karlsbad.amsel.de

Förderkreis für Ganzheitsmedizin e.V.

„Wandlung & Entscheidung“

„Des Lebens Ruf ist persönlich und hört niemals auf!“

Vom **5. bis 10. Juni** ist es wieder so weit: Unser **Großes Pfingsttreffen** steht an! Und ich freue mich heute die **ERSTE HALFTE** des PROGRAMMS vorzustellen:

Am **5. Juni** findet von **10-18 Uhr** das Seminar **„Zuwendung durch Sprache“** von **Willi Hochgräber** statt: Es fokussiert das Herrenalber Modell, in dem „der Mensch als des Menschen Medizin gesehen“ wird: Um Not und Leid im Alltag zu verändern, ist ein respektvoller Umgang miteinander notwendig. Das Kulturwesen Mensch kommuniziert dabei hauptsächlich durch Sprache, die je nach Wortwahl verletzend oder heilsam wirken kann. Während des Seminartages geht es anhand von vielen praktischen Beispielen immer wieder darum, wie ein heilsamer sprachlicher Umgang miteinander aussehen kann ... Das komplette Seminar ab 15 Euro.
 Am **5. und 6. Juni** findet ganztägig der **Workshop „Schreiben befreit“** von **Anna**

Gigante statt: Mit Freiem Selbstaussdruck und im Austausch mit anderen sich selbst und einander näher kommen, neu einordnen und sich auf den Weg zur Veränderung begeben. Dabei geht es nicht darum, professionell schreiben zu können ... es geht vielmehr um die Innenschau des Autors auf sich selbst ... Der komplette Workshop ab 25 Euro.



Carlo Zumstein

Foto: FfG

Am **6. Juni von 9 bis 18 Uhr** findet das Tagesseminar des populären **Carlo Zumstein „Das Spiel der 64 Lebensenergien - ProblemPlay“** statt: „ProblemPlay“ ist dabei Zumsteins Synthese des schamanisch-energetischen Forschens während mehr als 4 Jahrzehnten. Es basiert auf der Weisheit der „Natur-Orakel“ der alten Schamanen, es ist Kraftobjekt und erfolgreiches Coaching-Tool zugleich. Entdecke in Deiner persönlichen Energie-Konstellation immer neue Potentiale und Ressourcen für kreatives Wirken, Wandeln und Heilen. Menschen, die ProblemPlay im Alltag einsetzen, werden freier von limitierenden Identitätsmustern, kreativer und erfolgreicher. Nur noch wenige Plätze frei! Das gesamte Tagesseminar ab 70 Euro.

Vom **6. bis 7. Juni** findet der zweitägige **Workshop von Heide Nullmeyer „Träume als Lebenshilfe“** statt: Nacht für Nacht tauchen wir in eine Bilderwelt ein, die uns meist Rätsel aufgibt. Sie kann uns Angst einflößen oder in Welten entführen, die wir uns schon lange ersehnt haben. Träume haben für jeden von uns eine wichtige Bedeutung. Das wird inzwischen von allen therapeutischen Schulen anerkannt. Träume spiegeln Gefühle und Handlungen, denen wir tagsüber zu wenig Beachtung geschenkt haben, die uns belasten oder die wir uns wünschen. Oder sie decken Lebensthemen auf, die wir oft jahrelang verdrängt haben. Oft bieten sie Lösungen an, die uns im Wachbewusstsein nicht zugänglich sind. Sie wollen uns helfen, unsere verborgenen Kräfte freizulegen, um kreativer, stärker und glücklicher zu werden. An Traumbeispielen aus dem Tierreich, der Pflanzenwelt sowie Traumszenen aus dem Alltag werden wir die symbolische Bedeutung der Traumbilder nach der Methode von Ortrud Grön vorstellen. Eigene Träume können zudem im Seminar eingebracht und gemeinsam entschlüsselt werden ... Der gesamte Workshop ab 140 Euro.



Godehard Stadtmüller

Foto: FfG

Ebenfalls vom **6. bis 7. Juni** findet der zweitägige Workshop von unserem beliebten **Godehard Stadtmüller „Einstellung und Schicksal“** statt: Die Arbeit an lebens- und schicksalsbestimmenden

Grundüberzeugungen ist einer der wirkmächtigsten Hebel für seelische Veränderung, Genesung und Wachstum. Die TeilnehmerInnen lernen, ihre lebensbestimmenden Grundeinstellungen zu erkennen und destruktive Überzeugungen durch konstruktive zu ersetzen. TeilnehmerInnen, welche es wünschen, können für sich eine Auflage erarbeiten, mit der sie in den folgenden Wochen und Monaten arbeiten können ... Nur noch wenige Plätze frei! ... Der gesamte Workshop ab 140 Euro.

Am **7. Juni von 9 bis 16 Uhr** findet der Workshop **„Biodanza“** mit **Martina Jochem und Gabi C. Brockelt** statt: Jeder Schritt, den wir machen, bringt uns zu einer Wandlung. Manchmal sind diese Schritte ein Teil einer Entscheidung ... und jeder Weg ist unterschiedlich ... Welches ist Dein Weg und wo befindest Du Dich gerade? Tanzend geben wir uns Zeit, diese Fragen zu fühlen, zu erkunden und uns selbst dabei besser kennenzulernen ... Der gesamte Workshop ab 70 Euro.

Alle genannten Veranstaltungen finden in der **Evangelischen Akademie in 76332 Bad Herrenalb** statt.

Anmeldungen unter: FfG (Förderkreis für Ganzheitsmedizin e.V.), Rathausplatz 7, 76332 Bad Herrenalb oder 07083 - 3845 (Mo-Do 0830-1230h) oder E-Mail: info@foerder-kreis.de

Deutsch-Russische- Gesellschaft

Jugendlager an der Wolga

Für 16- bis 26-Jährige findet in Tutajew an der Wolga ein deutsch-russisches Workcamp vom 25.7. bis 9.8. statt. Das Camp ist ein Projekt des Vereins „Kinderheim Malachowa e.V.“ und wird vom Deutsch-Russischen Jugendaustausch und der DRG unterstützt. Flug, Unterbringung, Verpflegung und Kulturprogramme werden übernommen. Grundkenntnisse in Russisch sind wünschenswert aber nicht erforderlich.

Du interessierst Dich für einen kulturellen Austausch mit russischen Jugendlichen, möchtest wissen, wie das Leben in einer russischen Familie aussieht? Du möchtest gerne mal in einem Zelt schlafen, unter dem schönen Sternenhimmel Russlands, am Lagerfeuer sitzen, in der Wolga baden und neue Freunde kennen lernen? Dann ist das deutsch-russische Workcamp genau das Richtige für dich!

Im Freundschaftshaus in Tutajew, gemeinsam mit einer Gruppe junger Menschen aus Deutschland und Russland den Sommer genießen, in der Wolga baden, das Haus weiter aufbauen, Ausflüge unternehmen, singen, Freundschaften knüpfen.

Der Jugendaustausch findet bereits seit über 12 Jahren statt. Jedes Jahr bauen neue und alte Teilnehmer an dem Begegnungsort für Menschen verschiedener Kulturen und Länder weiter! Sei ein Teil der Gruppe und

helfe aktiv dabei mit, diesen Ort noch schöner zu machen. Das Haus ist direkt an der Wolga, dem längsten Fluss Europas. In der Wolga kann man baden, an ihren Ufern kann man die Sonne genießen und wandern.

Das Freundschaftshaus liegt in Tutajew, einer kleinen Stadt in der Nähe von Jaroslawl. Die Stadt Tutajew ist durch die Wolga in einen städtischen und ländlichen Teil getrennt. Die ersten drei Tage verbringst du bei einer russischen Gastfamilie im städtischen Teil, danach geht es mit der Fähre zum ländlichen Teil und du verbringst den Rest der Zeit dort. Das diesjährige kulturelle Programm wird weitestgehend von dem Jugendzentrum in Tutajew geplant, die Highlights sind u.a. der Stadtrundgang in Jaroslawl. Jaroslawl ist eine Stadt des berühmten „Goldenen Rings“, zählt somit zu einer der schönsten und kulturell reichsten Städte des Landes.

Weitere Informationen unter:

<http://www.malachowa.com/>.

Bei Interesse bitte unter 07243-536588 (Gerhard Laier) anfragen bzw. melden.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Nach einigen Wochen intensiver Gespräche mit der Stadt und den Beteiligten gibt es jetzt Bewegung in den Räumen des Bürgertreffs. Eine Gruppe hat bereits begonnen mit progressiver Muskelentspannung und dabei wird es nicht bleiben. Ab Juni wird es Walkingkurse und auch Gymnastik im Freien geben. Näheres erfahren Sie in einer der nächsten Ausgaben des Amtsblatts und bei unserem Vorsitzenden René Asché.

Eine Vorankündigung gibt es aber bereits:

„Lust zum Stricken in geselliger Runde?“

Wir laden Hobbystrickerinnen – oder solche, die es werden wollen - herzlich ein, im Bürgertreff Neuwiesenreben die Nadeln „klappern“ zu lassen!

Beginn: Entweder Montag, 1.7., 15 – 16 Uhr oder Mittwoch, 3.7., 16 – 17 Uhr jeweils 14-täglich

Wir freuen uns über reges Interesse!

Nähere Informationen zu erfragen bei Ingrid Pellin, Tel.: 07243/72 88 729.

Literatur-Zirkel

Zuletzt haben wir den Roman „Sturm und Stille von Jochen Missfeldt besprochen. Missfeldt beschreibt eine Geschichte aus dem Leben von Theodor Storm, dem Dichter des „Schimmelreiters“ und „der grauen Stadt am Meer“, Mitte des 19. Jahrhunderts. Storm ist junger Rechtsanwalt aus einer Familie der gehobenen Gesellschaftsschicht. Er schreibt überwiegend Gedichte, ist aktiver Musiker und frisch verheiratet mit Constanze. Da beginnt er eine Liebschaft mit der viel jüngeren Doris Jensen, Tochter einer befreundeten Familie und Freundin seiner Schwester. Die Familien dulden die Liaison von Theodor und Doris nicht lange und schicken die junge Frau mit knapp 20 Jahren in die Fremde. Sie verbringt die Zeit als Kin-

der- und Dienstmädchen bei Bekannten und Verwandten an vielen verschiedenen Orten in Schleswig-Holstein. Nach 15 Jahren kehrt sie nach Husum zurück. Dort heiratet sie spät Theodor Storm, nachdem dessen erste Frau Constanze nach der Geburt des siebten Kindes verstorben war. Der Roman ist eine Geschichte seiner Zeit, über dessen Familien, eingebettet in die nordische Landschaft und dem Leben von Theodor Storm. Missfeldt erzählt die Geschichte aus der Sichtweise von der älteren Doris Storm (Ich-Erzählerin). Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Lesezirkels waren überwiegend positiv beeindruckt vom Aufbau der Handlung, der knappen Sprache und dem Schicksal der jungen Ich-Erzählerin.

Als nächste Lektüre lesen wir „Blick auf einen fernen Berg“ von Dieter Wellershoff.

Nächster Termin: Donnerstag, 20. Juni im Bürgertreff Neuwiesenreben, Berliner Platz.

Historische Bürgerwehr Ettligen 1715 e.V.

Vereinspokalschießen und Führung Erfolgreiche Teilnahme am Vereinspokalschießen

Das Vereinspokalschießen fand am 17+19.05. statt, es galt den Wanderpokal zu verteidigen, was uns auch gelungen ist. Wegen der guten Schießergebnisse der Teilnehmer/innen war es knapp, aber letztlich gewann die Mannschaft der Hist. Bürgerwehr mit den Schützinnen Lena Köhler 95 Ringe, Alexandra Steidl 91 Ringe und Fabio Monteforte 94 Ringe den Pokal, mit 280 Ringen. Vor dem Ettliger Wasen 1 mit 272 Ringen. Da die Hist. Bürgerwehr den Pokal 3 Jahre hintereinander gewonnen hat, darf sie ihn auch behalten. Letztmals war dies bei der Bürgerwehr 1981 der Fall. Auch die übrigen Schützinnen und Schützen waren sehr gut, Insgesamt waren neben den oben Genannten noch 13 Mitglieder/innen, die zwischen 80 und 90 Ringen geschossen hatten. Damit stellte die Hist. Bürgerwehr die Mannschaft mit der geschlossensten Leistung. Bei der Einzelwertung Damen belegte Lena Köhler den ersten Platz, den 2. Platz belegte Alexandra Steidl. Bei der Einzelwertung der Männer belegte Fabio Monteforte den 2. Platz nur 0,1 Ringe trennten ihn vom 1. Platz.. Auch beim KK-50-Meter-Jedermannschießen waren Mitglieder Bürgerwehr Ettligen erfolgreich. U.a. belegte Fabio Monteforte den 5. Platz. Den Ehrenpreis für die größte Mannschaft ging ebenfalls an die Hist. Bürgerwehr Ettligen. Die Vorstandschaft gratuliert allen teilnehmenden Mitgliedern/innen für die erfolgreiche Teilnahme am Vereinspokalschießen.

Führung

„Auf den Spuren der Bürgerwehr“.

Am 22.05. gibt es die erste Führung „Auf den Spuren der Bürgerwehr“ um 18 Uhr. Die Führung findet in Kooperation mit dem Albgaumuseum statt. Bitte bei der Mu-

seumskasse anmelden. Treffpunkt ist der Narrenbrunnen um 18.30 Uhr. Es gibt einen umfassenden Einblick in die Geschichte der Bürgerwehr und die Stadtbefestigung. Zum Abschluss der Führung durch die Altstadt, wird auch das Vereinsheim mit vielen historischen Exponaten besichtigt. Es ist auch eine Spontanteilnahme möglich, bitte beim Narrenbrunnen einfinden.

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatlichen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter 07243/ 93669 oder per E-mail kommandant@buengerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten. Infos auch unter www.buengerwehr.ettlingen.de

Termine Mai

22.05. Führung „Auf den Spuren der Bürgerwehr“ eingeteilte Mitglieder Treffpunkt 17.55 Uhr. Narrenbrunnen.

Beginn 18.00 Uhr.

31.05. Infanteriezugübungsabend

19.30 Uhr Bürgerwehrheim.



Mannschaften bei der Siegerehrung durch OB Arnold
Foto: Thilo Florl

Kunstverein Wilhelmshöhe

„Check the Gate“ N

Ausstellung: HUBERTO DUQUE / FRANK FREDE

„check the gate“

26.05. - 30.06.

Eröffnung: 25.05.

Öffnungszeiten: Mi – Sa 15 – 18 Uhr und So 11 – 18 Uhr

Die Ausstellung ist ein Projekt innerhalb der Kuratorenreihe „X1 + X2“:

Die Künstler Humberto Duque (Mexiko, D.F.) und Frank Frede (Karlsruhe) entspringen beide derselben Generation (geb. Mitte/Ende der 70er-Jahre). Obwohl man aufgrund der unterschiedlichen Herkunft und somit differenter Sozialisierung annehmen sollte, dass ein großer kultureller Unterschied zwischen den beiden besteht, überwiegen gemeinsame Interessen. Diese finden sich beispielsweise in der internationalen Film und Popkultur, die sie kritisch hinterfragen. Beide arbeiten innerhalb ihrer künstlerischen Tätigkeit mit Zitaten aus der sogenannten Unterhaltungsindustrie. In ihrer Ausstellung reflektieren sie anhand von Objekten, Videos und Malerei gemeinsam über die massiven kulturellen Einflüsse des ame-

rikanischen Kinos und Medienspektakels auf ihre Generation.

Ziel des Projektes ist die Kollaboration zweier Künstler aus unterschiedlichen Kulturkreisen, die beide in ihrer Arbeit partizipative und interaktive Elemente erforschen und umsetzen. Sie werden im Ausstellungskontext somit Botschafter der kulturellen Identitäten ihres jeweiligen sozialen Umfeldes. Auf dieser Grundlage soll eine Überlagerung stattfinden, die öffentlich zugänglich Kongruenzen und Divergenzen dieser zitierten Kulturkreise erfahrbar macht. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf einem harmonisierenden Effekt, der Gleichklänge und Dissonanzen gleichermaßen Teil einer miteinander verwobenen Meta-Harmonie werden lässt.

Kurator der Ausstellung ist Christian Ertel. Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen e. V. Schöllbronner Str. 86



Vogue, 2019

Foto: Humberto Duque



Fin, 2019

Foto: Frank Frede

Freunde der Schlossfestspiele Ettlingen e.V.

Erinnerung: Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet wie bereits angekündigt am Mittwoch, 29. Mai, um 19 Uhr, in der Kundenhalle (EG) der Filialdirektion Ettlingen, der Sparkasse Karlsruhe, Marktplatz 1, Ettlingen statt, dazu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Bitte benutzen Sie den Haupteingang Neuer Markt.

Die Tagesordnung wurde bereits in der Amtsblattausgabe Nr. 18 vom 2. Mai abgedruckt. Nach dem offiziellen Teil haben die Freunde der Schlossfestspiele die Gelegenheit, exklusiv schon einige Wochen vor der Premiere Künstlerinnen und Künstler des Ensembles 2019 kennenzulernen.

Am Samstag, 22. Juni, ab 10 Uhr, findet das **Theaterfest** statt. Auch die Freunde der Schlossfestspiele werden aktiv zum Ge-

lingen beitragen. Wir wollen unseren Verein mit einem Informationsstand vor dem Schloss entsprechend präsentieren und dadurch neue Mitglieder gewinnen. Damit dies auch gelingt, wäre es schön wenn möglichst viele Mitglieder vorbeischauchen würden. Zudem sei an die **Premierenbesuche** der Oper „Die Zauberflöte“ am Samstag, 29. Juni, 20 Uhr und des Schauspiels „Endstation Sehnsucht“, Samstag, 6. Juli, um 19:30 Uhr, erinnert. Für die Premiere „Die Zauberflöte“ gibt es leider keine Karten mehr. Bitte für das Schauspiel bis 24. Mai die Karten reservieren lassen, sie werden dann voraussichtlich Anfang Juni versandt.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung laden wir gemäß §8 der Satzung für Dienstag, 4.6., um 19.30 Uhr in den Vereinsraum (Vereinszentrum Eichendorf) im Untergeschoss des Eichendorff Gymnasiums Ettlingen ein.

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
- TOP 3 Jahresbericht der Sparte Tanzgarden
- TOP 4 Jahresbericht der Sparte Wasenknoddler
- TOP 5 Jahresbericht der Sparte Elferrat
- TOP 6 Jahresbericht der Wasenaffen
- TOP 7 Kassenbericht des Kassier
- TOP 8 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 9 Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 10 Neuwahlen
- TOP 11 Anträge
- TOP 12 Vorschau auf das neue Vereinsjahr
- TOP 13 Verschiedenes

Anträge können schriftlich bis zum

29.05.2019 an den:

Vorsitzenden des WCC

Postfach 100741

76261 Ettlingen

eingereicht werden.

Ettlinger Carneval Verein e.V.

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 10.05. fand im voll besetzten Vereinsheim die Jahreshauptversammlung statt. Nach der Begrüßung durch den Präsidenten Bernhard Kast wurde der Verstorbenen des Vereins gedacht. Anschließend folgten die einzelnen Jahresberichte, beginnend mit dem von Protokollführerin Claudia Mitchell, die einen Überblick über die Mitgliederzahl, Eintritte, Austritte, Veranstaltungen, Aktivitäten und Sitzungen des vergangenen Jahres verschaffte. Es folgte der Bericht von Sitzungspräsidentin Marion Reister, die in diesem Jahr zum ersten Mal die Moderation der Prunksitzung übernommen hatte und somit von ihren ganz eigenen, neuen Eindrücken erzählen konnte. Weiter ging es mit dem Bericht von Garde-

ministerin Marion Wagner, der, da sie selbst leider verhindert war, stellvertretend von ihrem Ehemann Bernd vorgetragen wurde und im einzelnen die Anzahl der Tänzerinnen und Tänzer, deren Trainer und Betreuer, die Auftritte und weiteren Aktivitäten von Tanzknöpfen, Lauerturngarde, Musketieren, Roten Funken, Crazy-Blue-Duo, Tanzmariechen, Männerballett Hax'ndreher und gemischter Schautanzgruppe wiedergab. Es folgte der Bericht von Adrian Plewnia, der als Oberzunftmeister der Dohlenaze aufzeigte, was diese Gruppe im letzten Jahr unternommen, geleistet und an welchen Umzügen sie teilgenommen hatten. Dann ging es, von allen mit Spannung erwartet, mit dem Bericht von Schatzmeister Lothar Weber weiter, der alle Zahlen des Zweckbetriebs, des wirtschaftlichen und des ideellen Bereichs aufzeigte. Kassenprüfer Bernd Wagner konnte ihm eine einwandfrei geführte Kasse bescheinigen und so konnten ihm und der Vorstandschaft Entlastung erteilt und die anstehenden Neuwahlen vorgenommen werden. Per Handzeichen und mit je einer Enthaltung wurden Jan Lauinger als Vizepräsident und Tanja Favorke als zweite Kassenprüferin in ihren Ämtern bestätigt, als neuer Schatzmeister wurde Andreas Gerth gewählt. Nach 38 Jahren Schatzmeister hatte sich Lothar Weber nicht mehr für dieses Amt aufstellen lassen. Er wurde verdient in den „Ruhestand“ entlassen, erhielt für seine außerordentliche Leistung eine Urkunde und wurde damit zum „Ehrenschatzmeister“ des ECV ernannt. Auch auf diesem Wege nochmals herzlichen Glückwunsch und vielen Dank. Im Anschluss gab Präsident Kast noch eine Vorschau auf geplante Veranstaltungen und Termine, wie das Marktfest und das Herbstfest, die Ordensmatinee am 12.1.20 oder die Prunksitzung am 1.2.20. Außerdem gab er noch einen Ausblick auf die im Vereinsheim anstehenden Renovierungsarbeiten, wie Fenster, Boden und Dach und bat alle Mitglieder um tatkräftige Unterstützung, bevor er die Sitzung schloss und zum gemütlichen Teil des Abends überging.

Freundeskreis

Katze und Mensch

Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit

Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen findet am Montag, 27. Mai, ab 19 Uhr im Restaurant Padellino in der Seminarstraße statt. Interessenten sind herzlich willkommen. Weitere Informationen unter www.katzenfreunde.de oder Tel. 7401932.

Briefmarkensammler

New South Wales 1886:

„From Sydney to Lindau!“

Die Antwort auf die Frage, was das australische Sydney und das bayrische Lindau gemeinsam haben, lässt sich auf den ersten Blick mit einem „nichts“ geben. Der Kontrast

zwischen beiden Orten könnte kaum größer sein, ob heute oder ob im Jahre 1886: Die Weltstadt und Hauptstadt des Bundesstaates New South Wales Sydney zählt heute rund 5 Mio. Einwohner (1886: ca. 300.000), Lindau gerade einmal 25.000 (1886: rund 10.000). Lindau liegt am nordöstlichen Ufer des Bodensees, Sydney - aus Sicht des „alten Europas“ - am Ende der Welt, eben „down under“. Doch eint der „Inselgedanke“ wohl beide Städte, denn Lindaus berühmte Altstadt liegt auf einer Insel, nur durch einen Bahndamm und eine Straßenbrücke mit dem Seeufer verbunden, im „Schwäbischen Meer“. Australien, das einen Kontinent bildet, ist vom Indischen Ozean und vom Pazifik umgeben. Doch gab es zwischen beiden Städten im Jahre 1886 zumindest eine Verbindung, und zwar in Form des folgenden Briefs, der seinerzeit von Sydney nach Lindau befördert wurde:



Foto: Briefmarkensammlerverein Ettlingen

Der Umschlag (der einst eingelegte Brief ist nicht mehr vorhanden) ist mit 2 Exemplaren der 2 Pence blau, einer 6 P lila sowie einer 8 P gelb frankiert, die sämtlich Queen Victoria (24.5.1819- 22.1.1901; reg. seit 1837) zeigen und eine hübsche kontrastreiche Dreifarbenfrankatur darstellen. Die Marken sind mit 2 verschiedenen Stempeln entwertet, zum einen mit einem ovalförmigen Stempel „NSW“ (= New South Wales), zum anderen mit dem Ortsstempel „Sydney“ vom 26.10.1886, der seitlich links zusätzlich abgeschlagen ist. Unser Poststück ist an „Herrn Wilhelm Spaeth, Bayr. Hof, Lindau, Bodensee, Germany“ adressiert. Das Hotel „Bayerischer Hof“ existiert noch heute als „1. Haus am Platze“ und liegt auf der Altstadtinsel direkt am Bahnhof und am Seehafen mit Blick auf Lindaus Wahrzeichen „Löwe und Leuchtturm“, beide 1856 errichtet. Natürlich konnte der Brief von Sydney damals nur per Seepost nach Europa gelangen. Das konkrete Schiff hatte der Absender mit dem Vermerk „per SS. Orient“ vorgegeben (SS= Steamship). Über die „SS Orient“ wissen wir dank eines noch heute in einem Melbourne Museum ausgestellten Schiffsmodells gut Bescheid. Die „Orient“ wurde 1879 in Glasgow auf der Werft John Elder & Co. als Schraubendampfer mit zwei Schornsteinen und 4-Master mit Hilfsbesegelung für die Orient Steam Navigation Co. Ltd gebaut und besaß seit 1884 sogar elektrische Beleuchtung. Sie wurde auf der Route Southampton-Australien via Suez-Kanal und zurück eingesetzt. Diese Route nahm auch unser Brief, der gemäß rückseitigem Ankunftsstempel am 4.12.1886 in Lindau eintraf. Vielleicht hatte der Adressat als Hotelgast ein

Zimmer mit Seeblick und sah beim Lesen des Briefs aus dem Fenster auf den Hafen. Möglicherweise gedachte er dabei auch des keine 6 Monate zuvor am 13.6. auf tragische Weise verstorbenen Königs, des „Märchenkönigs“ Ludwig II.

Die Tauschtage des Ettliger Briefmarkensammlervereins finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr statt. Gäste sind jederzeit willkommen. Vereinslokal St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4.

Kontaktadressen:

www.bsv-ettlingen.de

Ralf Vater 07243/13420,

Rolf Schulz, 07243/939514

Ackermannsgemeinde

Nepomukfeier

Bei ausgesprochen schönem Wetter kamen am Freitagabend viele Menschen in den Asamsaal, ehemals Schlosskapelle, um mit Weihbischof Dr. Peter Birkhofer ein Pontifikalamt zu feiern. Anlass war das Fest des Kirchenpatrons Johannes von Nepomuk. Dekanstellvertreter Martin Heringklee machte bei der Begrüßung deutlich, wie sehr man es schätze, dass Dr. Birkhofer bereits zum dritten Mal in Folge aus Freiburg zur Nepomukfeier komme.

Herzlich begrüßte Pfarrer Heringklee auch die Konzelebranten Engelbert Baader, Peter Bretl, Anton Killer, Hugo Spinner und Dr. Ludwig Weiß sowie Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, Ehrenbürger Dr. Erwin Vetter, Stadtrat Lorenzo Saladino, die Mitglieder des Pfarrgemeinderates Petra Herr und Ursula Westphal, den Kolpingvorsitzenden Manfred Peter aus Busenbach und weitere Gäste, besonders die tschechische Gruppe aus der Diözese Pilsen.

An die Mitfeiernden aus nah und fern, an die Angehörigen der Ettliger Pfarreien, der Kolpingsfamilien und der Ackermann-Gemeinde gewandt, sagte er: „Sie sind es, die mit Ihrem treuen Besuch die Nepomukfeier am Leben erhalten.“

Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker wies auf seine Wurzeln im heutigen Tschechien hin. Seine Großmutter väterlicherseits stamme aus der Stadt Krummau in Südböhmen. Zur aktuellen Christenverfolgung führte er aus, dass in einem erschreckenden Ausmaß auch Kinder angegriffen würden. Der Gedanke der christlichen Völkerverständigung, gestützt auf den Brückenbauer Johannes von Nepomuk, sei aktueller denn je.

Weihbischof Dr. Birkhofer erinnerte an den gemeinsamen Friedensmarsch von Christen, Muslimen und Hindus in Freiburg, organisiert nach dem blutigen Anschlag zum Osterfest in Sri Lanka. Brücken der Wahrheit und Liebe müssten gebaut werden. Anlässlich des 290-jährigen Jubiläums der Heiligsprechung zitierte er: *Mitteuropa ist überall dort, wo auf den Brücken Statuen von Johannes von Nepomuk stehen*. Christliche Verantwortung müsse in Europa zur Geltung gebracht werden.

Anschließend rief Pfarrer Peter Bretl, Geistlicher Beirat der Ackermann-Gemeinde, der auch die Brückenandacht hielt, zur Lichterprozession für die verfolgten Christen vom Schloss zur Rathausbrücke auf, wo auch das Lichterschwimmen stattfand.

Kolpingvorsitzender Hans-Peter Stemmer hieß alle im Kolpingsaal willkommen, wo köstliche Kolatschen und Bier aus Pilsen bereit standen. Schwester Kristina, die im Pilsener Ordinariat tätig ist, wies bei einem kurzen Interview darauf hin, dass sie als Angehörige des Ordens der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Kreuz enge Beziehungen zum Kloster Hegne am Bodensee sowie zum Mutterhaus in der Schweiz habe. Architekt Jan Soukup schilderte, wie er beim Bau des Trappistenklosters Nový Dvur bei Marienbad, laut *Konradsblatt* eine *Symphonie in Weiß*, den englischen Stararchitekten John Pawson vor Ort vertreten habe.

Mesner Wolfgang Schodrok sorgte mit städtischer Unterstützung für die liturgische Ausstattung, Organist Frank Bechert für die musikalische Begleitung, die ihren Höhepunkt in dem Nepomuklied aus dem tschechischen Gesangbuch fand, „dass dein gutes Vorbild für uns heute / eine Brücke zwischen Völkern sei.“ Am Sonntag wurden die tschechischen Gäste in der Pfarrgemeinde St. Jodokus in Wiesental verabschiedet. Tags zuvor besichtigten sie u.a. die St. Hewigskirche in der Waldstadt, deren Ausschmückung durch den Künstler Emil Wachter erfolgte.

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Nächste Sprechstunde

Am Donnerstag, 23.5. findet um 16 Uhr die nächste Sprechstunde statt. Ort, ist wie immer das Begegnungszentrum in der Klostergasse 1.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Großes Spiel in Oberweier - wer hat die meisten Schiffe?

Geheime Piratenhöhlen, in denen Gold versteckt war, freundliche Kapitäne, die zum Tauschhandel bereit waren – vor kurzem verwandelte sich Oberweier in ein Meer der Abenteuer. Zu diesem Spiel hatten sich vor kurzem Wölflinge und Pfadfinder aller Ettliger Gruppierungen getroffen: Welche Mannschaft hatte am Ende die meisten Schiffe in ihrer Werft gebaut? Hier galt es, Rohstoffe wie Holz und Tuch zusammenzutragen, den anderen Mannschaften im Wettstreit ums Gold ein Schnippchen zu schlagen und dabei den eigenen Schiffsbau nicht zu vernachlässigen.

Hin und her ging es – am Ende waren die Sioniwölfe und Normannen verdienter und erschöpfter Sieger mit elf fertiggestellten Schiffen! Da kam das Versorgungsschiff gerade recht und brachte eine süße Belohnung für alle Schiffsleute!

Befreit den Bürgermeister von Antwerpen!

Unsere Meuten Sioniwölfe und Polarfuchs erleben derzeit ihre Abenteuer als „Geusen“, als holländische Edelleute, die im 16. Jahrhundert für Bürgerrechte und Unabhängigkeit kämpften. Die Mädchen und Jungen haben dabei schon einige Gefahren überstanden.

Auf dem Lager in der letzten Woche war eine besondere Aufgabe zu lösen: ihr Bürgermeister war gefangen genommen und sollte nun zur Garnison gebracht werden. Wie sollten sie ihn wieder befreien? Gemeinsam entwickelten die Geusen einen Plan und bewaffneten sich mit selbstgefertigten Degen. Die ersten Wachen (Luftballons) erledigten die Geusen mit ihren Säbeln, bald hatten sie die übrige Wache in die Flucht geschlagen, den Bürgermeister losgebunden, und unsere Geusen verschwanden so schnell, wie sie gekommen waren!



Die Geusen befreien den Bürgermeister
Foto: Pfadfinderbund Süd

Einladung zum Froschbacher Dorffest in Bruchhausen

Hoffentlich lacht die Sonne, wenn morgen abend Fassantrieb beim Froschbacher Dorffest ist! Ab 17.00 sind zahlreiche Bruchhausener Vereine vor Ort präsent und sorgen fürs leibliche Wohl vor - bei uns Pfadfindern finden Sie Hot Dogs mit unterschiedlichen Soßen.

Auf der großen Bühne ist ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, an dem am Samstag gegen 13.30 Uhr unser Kinderchor teilnehmen wird.

Für alle Kinder gibt es (auch während des Flohmarktes) Spielstationen, hier können die Mädchen und Jungen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker,
Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Neue Mobilfunkanlage südlich von Bruchhausen auf Malscher Gemarkung hier: Vorher-Nachher-Messungen

Wir erinnern uns: Die Gemeinde Malsch hat dem Betreiber der Sendeanlage einen Standort - auf eigener Gemarkung aber in unmittelbarer Nähe zur Bruchhausener Wohnbebauung - genehmigt, welche 2018

errichtet wurde. Die Stadt Ettlingen wurde davon in Kenntnis gesetzt. Dem Einspruch der Stadt Ettlingen wurde bekanntermaßen nicht stattgegeben.

Dem Ortschaftsrat Bruchhausen war es in Folge wichtig, feststellen zu lassen, was die neuen Gegebenheiten im Vergleich zu den bisherigen für Bruchhausen bedeuten. Eine Vorher-Nachher-Messung bezüglich der Ausschöpfung der zulässigen Grenzwerte wurde in Auftrag gegeben.

Umweltkoordinator Peter Zapf stellte nun in der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 16.05.2019 das Ergebnis vor (Ausschöpfung des Grenzwerts QE):

Gemessen wurde an vier Standorten:

1. Lindhardter Straße Abzweig Akazienweg:
vorher 0,84 % nachher 2,18 %
2. Landstraße vor Ortsschild
vorher 2,94 nachher 2,14 %
3. Feldweg bei Hornsgrindestraße
vorher 3,92 % nachher 2,60 %
4. Landstraße Ecke Rheintalstraße
vorher 1,86 % nachher 2,04 %

Eingerechnet wurde eine Vollaustlastung, die aber - so das Gutachten - in der Praxis so gut wie nie erreicht wird.



Foto: Werner Bentz

Es fällt auf, dass die ermittelnden Prozentsätze sowohl höher als auch niedriger ausfallen - was mit der Ausrichtung der Anlage zusammenhängt. Setzt man nun die Vorher-Nachher-Prozentsätze in Relation zu 100 % (zulässiger Grenzwert), zeigt sich, so Umweltkoordinator Zapf, dass die Immissionswerte die gesetzlichen Grenzwerte weit unterschreiten. Also könne eine Entwarnung bezüglich möglicher Gesundheitsbelastungen für Bruchhausen gegeben werden.

Für den Ortschaftsrat

Wolfgang Noller

Ortsvorsteher

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Wegen den anstehenden Wahlen ist die Ortsverwaltung am Freitag, 24.05., nur vormittags von 7 - 12 Uhr geöffnet. Am Montag, 27.5. und Dienstag 28.5. bleibt die Ortsverwaltung wegen der Auszählung der Kommunalwahlen geschlossen.

Bürgernetzwerk

„Miteinander in Bruchhausen“

Flohmarkt beim Dorffest

Unsere BüNe-Aktion samt Flohmarkt beim Dorffest findet natürlich am Samstag, 25. Mai statt; irrtümlich hatten wir im letzten Amtsblatt 24. Mai genannt. Auch bei der genannten Uhrzeit hat es eine Diskrepanz zwischen dem auf unseren Plakaten genannten Beginn und der auf den Handzetteln zum

Dorffest angegebenen Zeit gegeben. Das ist aber letztlich unwichtig. Die Besucher können jedenfalls ab 8 Uhr ihre Stände aufbauen. Hauptsache ist, dass Sie als Besucher dann auch kommen - egal, ob um 9 Uhr oder 10 Uhr oder noch später.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen:

Boule

montags von **14 bis 16 Uhr** und mittwochs von 14 bis 16 Uhr auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Skat

dienstags von **14 bis 16 Uhr**

Sturzprävention

Bei der Sturzprävention sind **Plätze frei** geworden. Wer gerne in dieser gesundheitlichen Vorsorgegruppe mitmachen möchte, hat nun die Gelegenheit dazu. Die Gruppe trifft sich jeden

Dienstag von 9.00-10.00 Uhr im Rathaus Bruchhausen.

Näheres hierzu erfahren Sie unter Tel. 9211

Gestalten mit Ton

jeden 1. Dienstag im Monat um **9:30 Uhr** in der Werkstatt Baum

Gehirnjogging

vierzehntägig, donnerstags um **9:30 Uhr** jeweils in den ungeraden Kalenderwochen

Geschichtskreis

Der Geschichtskreis findet einmal im Monat von **15:30 Uhr bis 17:30 Uhr** im Rathaus Bruchhausen statt.

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. **Anmeldung und Information:** Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11:00 Uhr, Telefon 9211.

Luthergemeinde

Reisebericht über Myanmar für Kurzent-schlossene

Das frühere Burma ist ein Vielvölkerstaat mit einer wechselvollen Geschichte. Das Land befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel, über den die kleine Reisegruppe, die im Januar d.J. dort war, berichten wird am 23. Mai, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Bruchhausen.

Kirchen (T)räume:

Lutherkirche Karlsruhe

Am Samstag, 25. Mai, findet die nächste Exkursion von Frau Eck und ihren Mitstreiterinnen statt.

Dieses Mal geht es nach Karlsruhe in die Lutherkirche. Die Kirche wird als geistlicher Klangraum erlebt.

Nach der Abendmusik gibt es Gelegenheit zum Gespräch mit Dorothea Lehmann-Horsch, der Kirchenmusikdirektorin.

Wir treffen uns um 17.30 Uhr an der AVGHaltestelle am Erbprinzen.

Die Heimfahrt ab Karlsruhe ist geplant gegen 21 Uhr.